



INHALTSVERZEICHNIS, Teil B

*(durch Klicken auf einen Unterpunkt des Inhaltsverzeichnisses
gelangen Sie an die entsprechende Stelle im Amtsblatt)*

4.04 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz, 4. Änderung, Entwurf	2
4.02 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz, 2. Änderung, Entwurf	9
Impressum	46

KUNDMACHUNG

Auflage

GZ.: A 14-076099/2018/0001

4.04 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz, 4. Änderung - Entwurf

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat in seiner Sitzung am 20. September 2018 die Absicht beschlossen, das 4.02 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz zu ändern und den Entwurf zum 4.04 Stadtentwicklungskonzept – 4. Änderung gemäß § 24 Abs. 1 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 idF. LGBl. Nr. 117/2017 zur allgemeinen Einsicht öffentlich aufzulegen.

Der 4.04 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz 4. Änderung - Entwurf wird über 8 Wochen, in der Zeit

vom 4. Oktober 2018 bis 29. November 2018

während der Amtsstunden (Montag bis Freitag, 8h bis 15h) zur allgemeinen Einsicht im Stadtplanungsamt aufgelegt (Auflage gemäß § 24 Abs. 1 Z 1 StROG 2010).

Innerhalb der Auflagefrist können Einwendungen schriftlich und begründet bekannt gegeben werden. Zu den Parteienverkehrszeiten, Dienstag und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, wird im Stadtplanungsamt eine Auskunft- und Beratungstätigkeit angeboten.

Verordnung (Entwurf)

Aufgrund der §§ 21, 24, 42 und 67 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 idgF. wird das 4.02 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz geändert.

§ 1

Das 4.04 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz - 4. Änderung besteht aus dem Verordnungswortlaut und der graphischen Darstellung (Entwicklungsplanausschnitte) samt Planzeichenerklärung

Ein Erläuterungsbericht ist angeschlossen.

§ 2

Gegenüber dem 4.0 STEK 2013 in der Fassung der 2. Änderung der Landeshauptstadt Graz werden folgende Änderungen des Entwicklungsplanes vorgenommen:

1. Hüttenbrennergasse –Schönaugasse: Grundstück KG 63106 Jakomini Grst.Nr. 2038/46

Geringfügige Erweiterung der Funktion Wohnen hoher Dichte
Die Änderung umfasst eine Fläche von ca. 229 m².

2. Kirchnerkaserne

Änderung von bisher mit der Funktion Wohnen mittlerer Dichte belegter Flächen in die Funktion Wohnen hoher Dichte im Ausmaß von ca. 34.264 m²
Änderung von bisher mit der Funktion Wohnen mittlerer Dichte belegter Flächen in eine Eignungszone Freizeit/Sport/Ökologie im Ausmaß von ca. 19.713 m²

3. Arland – Weinzöttlstraße:

Änderung einer bisher mit der Funktion Handel belegten Flächen in eine Überlagerungsfläche Handel/ Wohnen mittlerer Dichte im Ausmaß von ca. 3046 m²

§ 3

Der Wortlaut der Verordnung zum 4.0 STEK 2013 der Landeshauptstadt Graz in der Fassung der 2. Änderung bleibt inhaltlich aufrecht.

§ 4

Das 4.04 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz – 4. Änderung tritt gemäß § 101 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung (Herausgabe des Amtsblattes), das ist der, in Kraft.

Das 4.04 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz – 4. Änderung liegt im Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, VI. Stock, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Für den Bürgermeister:

Die Abteilungsvorständin der Präsidialabteilung

Mag.^a Verena Ennemoser

elektronisch unterschrieben

4.04 STADTENTWICKLUNGSKONZEPT DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

1

4. ÄNDERUNG A14-076099/2018

IST



SOLL



Hinweis
Änderungsbereich

Für den Gemeinderat:

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018
GR-BESCHLUSS VOM
RECHTSWIRKSAM AB

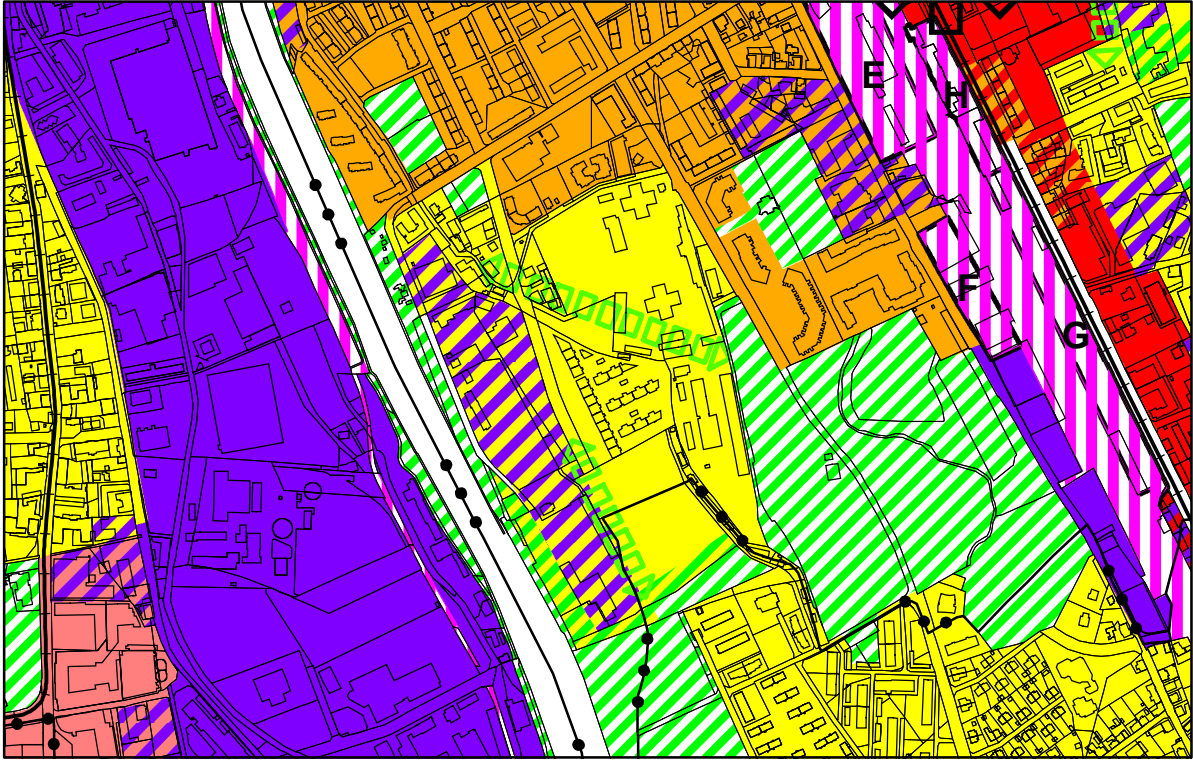
1:5.000

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

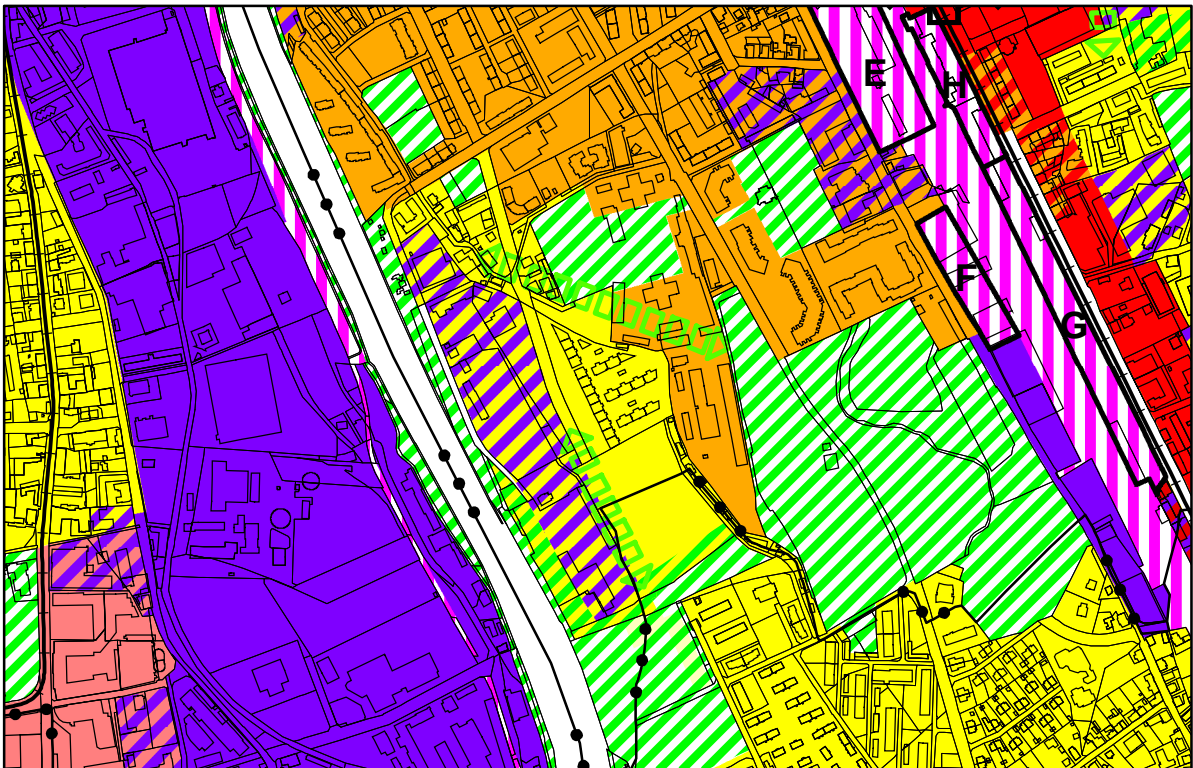


4. ÄNDERUNG A14-076099/2018

IST



SOLL



Für den Gemeinderat:

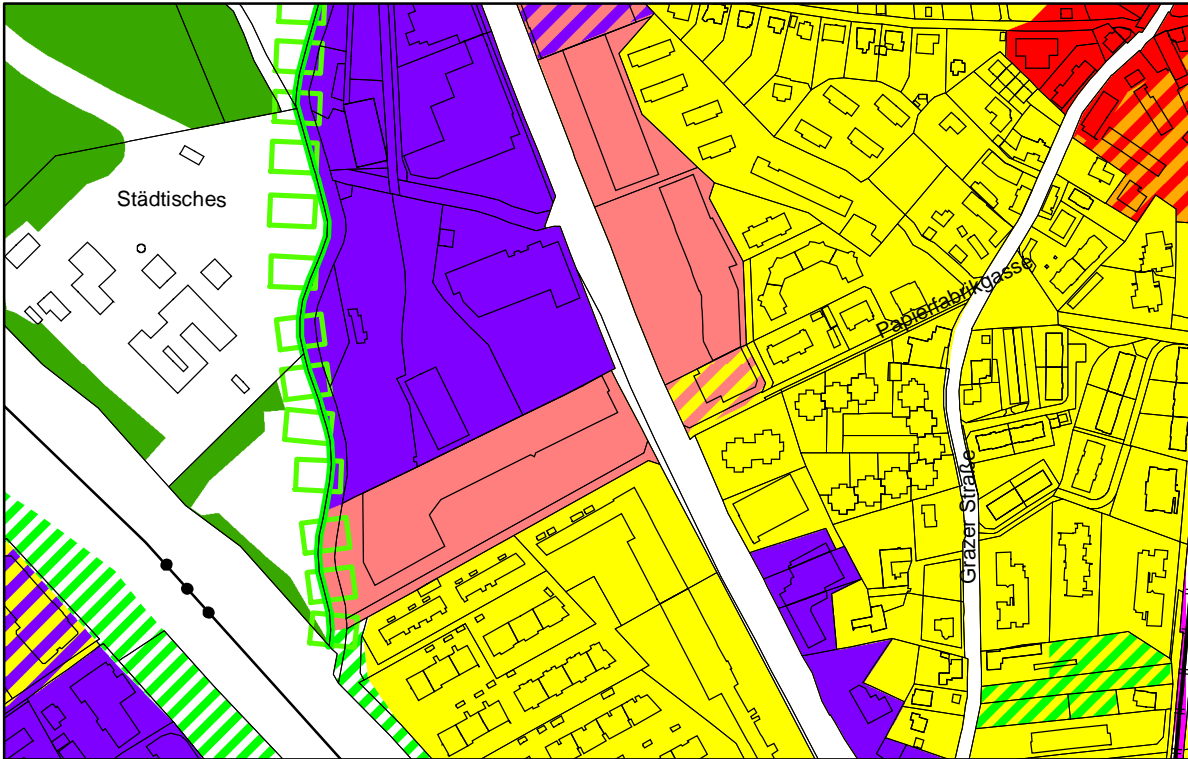
ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018
GR-BESCHLUSS VOM
RECHTSWIRKSAM AB

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

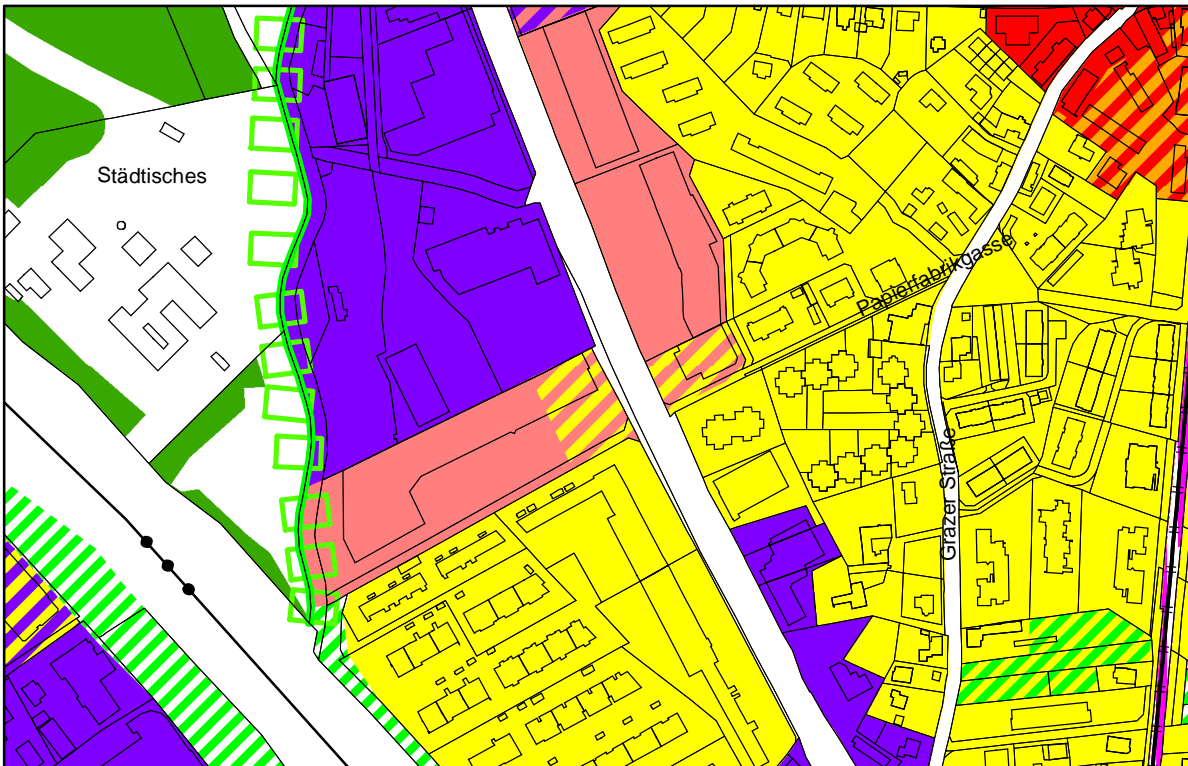
1:10.000

4. ÄNDERUNG A14-076099/2018

IST



SOLL



Für den Gemeinderat:

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018
GR-BESCHLUSS VOM
RECHTSWIRKSAM AB

1:5.000

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

LEGENDE

Vorrangzonen für die Siedlungsentwicklung

Zentrengliederung §6



überörtlicher Siedlungsschwerpunkt /
Bezirks- und Stadtteilzentrum



Örtlicher Siedlungsschwerpunkt



Touristischer Siedlungsschwerpunkt

Gebiete mit baulicher Entwicklung

Bereiche mit einer Funktion / Bestand

Stadtzentrum / Bezirks- u. Stadtteilzentrum §10, §11

Überörtlich bedeutsame Einrichtung §12

LKH Landeskrankenhaus
LNKH .. Landesnervenkrankenhaus
WiKa..... Wirtschaftskammer
HoU Hochschule, Universität
UKH..... Unfallkrankenhaus
Kra Krankenhaus
Messe. Messe, Kongress Graz

Wohngebiet hoher Dichte §13

Wohngebiet mittlerer Dichte §14

Wohngebiet geringer Dichte §15

Industrie, Gewerbe §16

Einkaufszentren §17

Bereiche mit einer Funktion / Potential

Wohngebiet hoher Dichte / Potential

Tourismus, Ferienwohnen

Wohngebiet mittlerer Dichte / Potential

Wohngebiet geringer Dichte / Potential

Sonderfläche / Potential

Industrie, Gewerbe / Potential

Entwicklungspotential mit besonderer Bedingung §25

Bereiche mit zwei Funktionen / Bestand

Innerstädtisches Wohn- und Mischgebiet §18

Wohnen mittlerer Dichte / Zentrum

Wohnen hoher Dichte / Zentrum

Gewerbe und Mischgebiet §19

Industrie, Gewerbe / Wohnen hoher Dichte

Industrie, Gewerbe / Wohnen mittlerer Dichte

Industrie, Gewerbe / Wohnen geringer Dichte

Gewerbe und Zentrum §20

Industrie, Gewerbe / Zentrum

Überlagerungen Einkaufszentren §21

Wohnen hoher Dichte / Einkaufszentrum

Wohnen mittlerer Dichte / Einkaufszentrum

Industrie, Gewerbe / Einkaufszentrum

Überlagerungen Eignungszone / andere Funktionen §22

Freizeit, Sport, Ökologie / Wohnen mittlerer Dichte

Überlagerungen Bahn §23

Bahn mit nachfolgender Funktion

Entwicklungsgrenzen §9

naturräumlich absolut

naturräumlich relativ

siedlungspolitisch absolut

siedlungspolitisch relativ

Festlegungen im eigenen Wirkungsbereich

Freihaltezone §7 (3)

Eignungszone §7
Freizeit, Sport, Ökologie

Grüngürtel §8

Grünverbindung

Ersichtlichmachungen

Vorrangzonen gem. REPRO G-GU

Grünzone gem. REPRO §5 (2)

Landwirtschaftliche Vorrangzone gem. REPRO §5 (5)

Vorrangzone für Industrie und Gewerbe gem. REPRO §5 (6)

Wasserwirtschaftliche Vorrangzone: siehe Deckplan 1

Verkehrsinfrastruktur

Bahn

Straßenbahn

Straßenbahn-Projekt

Sonstige

Wald §7(2)

Bauliche Entwicklung der Nachbargemeinden

Bezirksgrenzen

Stadtgrenze

Gefährdungsbereich

Fluglärm T 60dB

Geruchsemittent

KUNDMACHUNG

Auflage

GZ.: A 14-076100/2018/0001

4.02 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz 2. Änderung - Entwurf

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat in seiner Sitzung am 20. September 2018 die Absicht beschlossen, den 4.0 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz zu ändern und den Entwurf zum 4.02 Flächenwidmungsplan – 2. Änderung gemäß § 38 Abs. 1 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 idF. LGBl. Nr. 117/2017 zur allgemeinen Einsicht öffentlich aufzulegen.

Der 4.02 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz 2. Änderung - Entwurf wird über 8 Wochen, in der Zeit

vom 4. Oktober 2018 bis 29. November 2018

während der Amtsstunden (Montag bis Freitag, 8h bis 15h) zur allgemeinen Einsicht im Stadtplanungsamt aufgelegt (Auflage gemäß § 38 Abs. 1 Z 1 StROG 2010).

Innerhalb der Auflagefrist können Einwendungen schriftlich und begründet bekannt gegeben werden. Zu den Parteienverkehrszeiten, Dienstag und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, wird im Stadtplanungsamt eine Auskunft- und Beratungstätigkeit angeboten.

Verordnung (Entwurf)

Aufgrund der §§ 42 und 39 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 idF. LGBl. Nr. 117/2017 wird der 4.0 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz (A 14-020245/2017/0001) in 15 Punkten geändert.

§ 1

Der 4.02 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz - 02. Änderung besteht aus dem Verordnungswortlaut, der zeichnerischen Darstellung (Planausschnitte Hauptplan) samt Planzeichenerklärung und den zur Verordnung gehörigen Deckplänen (Planausschnitte Deckplan 1 – Bebauungsplanzonierungsplan, Planausschnitte Deckplan 4 – Baulandmobilisierungsplan, Deckplan 3 – Hochwasserabfluss – Mur und Grazer Bäche mit Darstellung des Gefahrenzonenplanes der Wildbach- und Lawinenverbauung).

Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut der Verordnung, ausgenommen bei angeführten Grundstücksnummern und Flächenangaben. In diesen Fällen gilt die plangraphische Abgrenzung.

§ 2

Gegenüber dem 4.0 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz i.d.F. 4.0 werden folgende Änderungen vorgenommen:

1) Naturschutzgebiet zwischen Andritzbach und Mur

Rücknahme der Ausweisung als Sondernutzungsfläche im Freiland Wasserversorgungsanlage, Ausweisung von Freiland im Ausmaß von ca. 6.690 m² (Teilfl. des Grundstücks KG Andritz Gst.Nr. 715/10)

2) Hüttenbrennergasse –Schönaugasse: Grundstück KG 63106 Jakomini Grst.Nr. 2038/46

Geringfügige Erweiterung der Widmung als Allgemeinen Wohngebiets mit einer Bebauungsdichte von 0,6 – 1,2

Die Änderung umfasst eine Fläche von ca. 229 m².

3) östlich der Liebenauer Hauptstraße, Grundstücke KG Engelsdorf Grst.Nr. 105/3 u. .52

Ausweisung einer Sondernutzungsfläche im Freiland Erwerbsgärtnerei im Ausmaß von ca. 8347m² in einem bisher großteils als Freiland bzw. zu einem geringen Anteil (ca. 511m²) als Aufschließungsgebiet Gewerbegebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,5 – 1,5 ausgewiesenen Bereich;

Ausweisung eines bisher als Freiland ausgewiesenen Grundstücksstreifens entlang der Liebenauer Hauptstraße als Verkehrsfläche im Ausmaß von ca. 60m²

Die eingetragenen Geh- Radwege in ungefährender Lage werden geringfügig adaptiert und es wird eine zusätzliche Durchwegung in Ost – West –Richtung ergänzt.

4) Kirchnerkaserne

Aufhebung der Vorbehaltsflächen VI.D, VI.E und VI.G;

Ausweisung einer Sondernutzungsfläche im Freiland Sport im Ausmaß von ca. 9.891m² und einer Sondernutzungsfläche im Freiland Öffentliche Parkanlage im Ausmaß von ca. 9.822m² im Bereich des Grundstücks KG Jakomini Grst.Nr. 2174/1, welcher bisher als Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,4 – 0,8 festgelegt war;

Änderung der verbleibenden Flächen des Grundstücks KG Jakomini Grst. Nr. 2174/1 und des Grundstücks KG Jakomini Grst. Nr. 2183/1 - bisher als Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,4 – 0,8 ausgewiesen – in Allgemeines Wohngebiet (tlw. Sanierungsgebiet Lärm) mit einer Bebauungsdichte von 0,6 – 1,4 im Ausmaß von ca. 34.264m²

Die Ersichtlichmachung „Kaserne“ entfällt.

Die Pflicht zur Erstellung eines Bebauungsplanes entfällt auf einer Teilfläche des Grundstücks KG Jakomini Grst.Nr. 2174/1 im Bereich der neu ausgewiesenen Sondernutzungsflächen im Freiland.

5) Arland – Weinzöttlstraße

Änderung einer bisher als Industriegebiet 1 ausgewiesenen Fläche in Gewerbegebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,5 – 1,5 im Ausmaß von ca. 9809m² (Grundstück KG Andritz Grst.Nr. 677/2)

Änderung einer bisher als Einkaufszentrum 2 mit einer Bebauungsdichte von 0,5 – 1,5 ausgewiesenen Fläche in Allgemeines Wohngebiet (tlw. Sanierungsgebiet Lärm) mit einer Bebauungsdichte von 0,4 – 1,0 im Ausmaß von ca. 2715 m² (Teilfläche des Grundstücks KG Andritz Grst. Nr. 729/3)

6) neuer Schulstandort Andritz – Stattegger Straße

Ausweisung eines Aufschließungsgebiets für Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,4 – 0,8 (XII.26) im Bereich der Grundstücke KG Andritz Grst.Nr. 327/4, 298/7 und 326/1 (Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 8515 m²

Bisher war der Bereich teilweise als Sondernutzungsfläche im Freiland Reitsport mit einer zeitlichen Nachfolgenutzung als Gewerbegebiet (Grst.Nr. 327/4) und teilweise als vollwertiges Gewerbegebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,5 – 1,5 (Grste 298/7 und 326/1) ausgewiesen.

Der Anhang 1 zur Verordnung zum 4.0 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz wird wie folgt ergänzt:

Das Aufschließungsgebiet (XII.26) wird neu festgelegt und mit den Aufschließungserfordernissen 1, 2, 3, 5, 7, 10 und 12 belegt. Eine Bebauungsfrist wird festgelegt. *Suchgrundstück: 63108 Andritz, Gst.Nr. 327/4.*

Rückwidmung des bisher als Gewerbegebiet ausgewiesenen Uferstreifens (10m ab Böschungsoberkante) in Freiland im Ausmaß von ca. 2353 m²

Im Bereich des Uferstreifens und entlang der südwestlichen Grundstücksgrenze des Grundstücks KG Andritz Grst.Nr. 327/4 wird eine Geh- Radwegverbindung in ungefährender Lage ergänzt.

Ausweisung einer Sondernutzungsfläche im Freiland Reitsport im Ausmaß von ca. 26.105 m² im Umfeld des Grundstücks KG Andritz Grst.Nr. 330/1 u.a.

Zudem wird für diesen Bereich eine zeitliche Nachfolgenutzung als Allgemeines Wohngebiet - Aufschließungsgebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,3 – 0,6 [WA] 61 festgelegt.

§ 7 Abs 6 wird wie folgt ergänzt:

Nr.	Nutzung	Bebauungsdichte	Zeitliche Nachfolgenutzung	künftige Bebauungsdichte	Eintrittszeitpunkt	Künftig Bebauungsplanpflicht	Fläche (ca.)		Gst. Nr.	Katastralgemeinde
1	<i>entfällt</i>									
61	rsp		(WA)	0,3–0,6	1	BBPL	26.105	m ²	330/1	63108 Andritz

Im Anhang 1 zur Verordnung zum 4.0 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz wird die zeitliche Nachfolgenutzung wie folgt ergänzt:

Nr	Widmung	Dichte	Aufschließungserfordernisse												Suchgrundstück	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gst.Nr.	Katastralgemeinde
61	(WA)	0,3–0,6	x		x		x		x	x		x		x	330/1	63108 Andritz

Sowohl für das Aufschließungsgebiet (XII.26) als auch die zeitliche Nachfolgenutzung [WA] 61 wird die Pflicht zur Erstellung eines Bebauungsplanes im Deckplan 1 zum 4.0 Flächenwidmungsplan festgelegt.

Im der Bereich [WA] 61 tritt diese erst mit Eintritt der zeitlichen Nachfolgenutzung in Kraft.

7) Riesstraße – Karl Schubert Schule

Im Bereich der Grundstücke KG 63121 Stifting Grst.Nr. 644 u. 643/1 wird jeweils für Teilflächen eine Sondernutzung im Freiland Sportzentrum im Ausmaß von ca. 2493 m² und eine Verkehrsfläche im Ausmaß von ca. 1702 m² festgelegt. Zudem wird eine Verkehrsfläche in ungefährer Lage zur Anbindung der Verkehrsfläche an die Riesstraße festgelegt.

8) Kleingartenanlage Hanuschplatz

Änderung eines bisher als Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,4 – 0,8 festgelegten Bereiches (Teilfläche des Grundstücks KG Baierdorf, Grst. Nr. 362/30) in Sondernutzungsfläche im Freiland Kleingartenanlage im Ausmaß von ca. 3648 m²

9) nördlich Schwarzer Weg

Änderung einer Fläche im Ausmaß von ca. 3161m² von Allgemeinem Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,3 – 0,6 in Sondernutzungsfläche im Freiland Kleingartenanlage

Korrektur der Ersichtlichmachung Bundesautobahn im Bereich des Grundstücks KG 63125 Webling Grst.Nr. 321/7

Änderung einer Teilfläche des Grundstücks KG 63125 Webling Grst.Nr. 321/6 mit einer Fläche im Ausmaß von ca. 662 m² von Allgemeinem Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,3 – 0,6 in Einkaufszentrum 2 mit einer Bebauungsdichte von 0,5 – 0,7;
Die ggst. Fläche wird im Deckplan 1 – Bebauungsplanzonierungsplan mit einer Pflicht zur Erstellung eines Bebauungsplanes belegt.

10) Ruckerlberggasse – Rudolfstraße – Kaiserwaldweg

Deckplan 1 - Entfall der Bebauungsplanpflicht für die Grundstücke KG 63124 Waltendorf Grst.Nr. 554/4 und Teile von Grst.Nr. 554/6

Für die oben angeführten Grundstücke entfällt die Pflicht zur Erstellung eines Bebauungsplanes. Die Änderung umfasst eine Fläche von ca. 2720 m².

11) nördlich Peter-Tunner-Gasse, südlich der Resselgasse

Ausweisung einer bisher als Gewerbegebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,5 – 1,5 ausgewiesenen Fläche in Allgemeines Wohngebiet (Sanierungsgebiet Lärm) mit einer Bebauungsdichte von 0,6 – 1,4 im Ausmaß von ca. 7022 m²

Die geänderte Fläche wird im Deckplan 1 – Bebauungsplanzonierungsplan mit einer Pflicht zur Erstellung eines Bebauungsplanes belegt.

12) Anpassungen entsprechend der neuen Hochwasseranschlaglinien im Bereich der Bäche Thaler Bach, Katzelbach, Petersbach und Tiefentalgerinne

Der Deckplan 3 (Hochwasserabfluss – Mur du Grazer Bäche mit Darstellung des Gefahrenzonenplanes der Wildbach- und Lawinenverbauung) zum 4.0 Flächenwidmungsplan wird aktualisiert und ersetzt den bisherigen Deckplan 3.

Die Aufschließungsgebiete werden in Planwerk und Anhang 1 zur Verordnung zum 4.0 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz idGF wie folgt ergänzt bzw. geändert:

1. Das bisherige WA 0,4-0,8 Lärmsanierungsgebiet wird neu als Aufschließungsgebiet (IV.15) WA 0,4 – 0,8 festgelegt und mit den Aufschließungserfordernissen 6 und 12 belegt. *Suchgrundstück: 63104 Lend, Grst.Nr. 2196/1.(Planausschnitt 12 - 1)*
2. Das bisherige KG(EA) 0,8-2,0 wird neu als Aufschließungsgebiet (VI.04) KG(EA) 0,8 – 2,0 festgelegt und mit dem Aufschließungserfordernis 12 belegt. *Suchgrundstück: 63106 Jakomini, Grst.Nr. 2378/2. (Planausschnitt 12 - 2)*
3. Für das Aufschließungsgebiet (VII.08) wird zusätzlich das Aufschließungserfordernis 12 festgelegt. *Suchgrundstück KG 63116 Neudorf Grst.Nr. 127/4*
4. Für das Aufschließungsgebiet (VII.10) wird zusätzlich das Aufschließungserfordernis 12 festgelegt. *Suchgrundstück KG 63116 Neudorf Grst.Nr. 114*
5. Für das Aufschließungsgebiet (VII.23) entfällt das Aufschließungserfordernis 12. *Suchgrundstück KG 63113 Liebenau Grst.Nr. 264/1*
6. Für das Aufschließungsgebiet (VIII.06) entfällt das Aufschließungserfordernis 12. *Suchgrundstück KG 63114 Graz Stadt-Messendorf, Grst.Nr. 719/1*
7. Für das Aufschließungsgebiet (VIII.12) wird zusätzlich das Aufschließungserfordernis 12 festgelegt. *Suchgrundstück KG 63119 St. Peter, Grst.Nr. 60/1*
8. Für das Aufschließungsgebiet (VIII.22) entfällt das Aufschließungserfordernis 12. *Suchgrundstück KG 63114 Graz Stadt-Messendorf, Grst.Nr. 943*
9. Das bisherige WA 0,4-0,8 sowie WA 0,4-0,8 Lärmsanierungsgebiet wird neu als Aufschließungsgebiet (XIII.07) WA 0,4 – 0,8 festgelegt und mit den Aufschließungserfordernissen 6 und 12 belegt. *Suchgrundstück: 63112 Gösting, Grst.Nr. 408/12.(Planausschnitt 12 - 9)*
10. Für das Aufschließungsgebiet (XVI.01) entfällt das Aufschließungserfordernis 12. *Suchgrundstück KG 63122 Straßgang, Grst.Nr. 422/7*
11. Für das Aufschließungsgebiet (XVI.02) entfällt das Aufschließungserfordernis 12. *Suchgrundstück KG 63122 Straßgang, Grst.Nr. 439*
12. Für das Aufschließungsgebiet (XVI.04) entfällt das Aufschließungserfordernis 12. *Suchgrundstück KG 63122 Straßgang, Grst.Nr. 447*
13. Für das Aufschließungsgebiet (XVI.06) entfällt das Aufschließungserfordernis 12. *Suchgrundstück KG 63125 Webling, Grst.Nr. 455/4*
14. Für das Aufschließungsgebiet (XVI.08) entfällt das Aufschließungserfordernis 12. *Suchgrundstück KG 63122 Straßgang, Grst.Nr. 435/2*
15. Für das Aufschließungsgebiet (XVI.09) entfällt das Aufschließungserfordernis 12. *Suchgrundstück KG 63122 Straßgang, Grst.Nr. 409/2*
16. Das Aufschließungsgebiet (XVI.12) wird neu abgegrenzt. Das Grundstück 386/1, KG 63125 Webling wird zur Gänze dem Aufschließungsgebiet (XVI.12) zugeordnet. Es gelten die Aufschließungserfordernisse 1,3,5,7 und 12. *Suchgrundstück KG 63122 Straßgang, Grst.Nr. 64 (Planausschnitte 12 - 16)*

17. Für das Aufschließungsgebiet (XVI.17) entfällt das Aufschließungserfordernis 12.
Suchgrundstück KG 63122 Straßgang, Grst.Nr. 78/1.
18. Das bisherige WA 0,3-0,6 Lärmsanierungsgebiet wird neu als Aufschließungsgebiet (XVI.31) WA 0,3 – 0,6 festgelegt und mit den Aufschließungserfordernissen 6 und 12 belegt.
Suchgrundstück: KG 63122 Straßgang, Grst.Nr 58/3 (Planausschnitt 12 - 18)
19. Das bisherige WR 0,2-0,3 sowie WR 0,2-0,3 Lärmsanierungsgebiet wird neu als Aufschließungsgebiet (XVI.32) WR 0,2 – 0,3 festgelegt und mit den Aufschließungserfordernissen 6,10 und 12 belegt. *Suchgrundstück: KG 63122 Straßgang, Grst.Nr 290/19 (Planausschnitt 12 - 19)*

13) *entfällt*

14) *entfällt*

15) Heinrichstraße – Rosenhaingasse

Korrektur der planlichen Darstellung Deckplan 1 – Bebauungsplanzonierungsplan

Die Pflicht zur Erstellung eines Bebauungsplanes für das Aufschließungsgebiet (III.06) wird planlich dargestellt.

16) Trattfelderstraße

Korrektur des Anhang 1 zum 4.0 Flächenwidmungsplan: Entfall der Aufschließungsgebiete (XVI.19) und (XVI.26)

17) Einödhofweg

Korrektur der Aufschließungserfordernisse des Aufschließungsgebiets (VIII.30) im Anhang 1 zum 4.0 Flächenwidmungsplan: Entfall des Aufschließungserfordernisses 6 (Lärmfreistellung gegenüber emittierendem Straßen- und /oder Schienenverkehr sowie gegenüber emittierenden Gewerbe- und Industriebetrieben)

§ 3

AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE

(1) Für die Festlegung von Aufschließungsgebieten gemäß § 29 Abs. 1 Z 2 StROG 2010 sind folgende Gründe gemäß § 29 Abs. 3 Z 1 - 4 maßgebend und werden daher Aufschließungserfordernisse definiert:

1. Anbindung an das öffentliche Straßen- und Wegenetz, Nachweis einer zweckmäßigen Verkehrsanbindung und der Verkehrssicherheit der äußeren Erschließung für alle Verkehrsarten (Motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Verkehr, Rad- und Fußverkehr)
2. Anschluss an einen Öffentlichen Verkehr mit städtischer Bedienqualität
3. Innere Erschließung (Verkehr und technische Infrastruktur)
4. Maßnahmen zur Förderung der Sanften Mobilität
5. Öffentlich nutzbare Durchwegung für den Fuß- und Radverkehr
6. Lärmfreistellung gegenüber emittierendem Straßen- und /oder Schienenverkehr sowie gegenüber emittierenden Gewerbe- und Industriebetrieben
7. Bebauungsplanpflicht, Geordnete Siedlungsentwicklung, Erfordernis zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke, Einfügung in das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild
8. Schaffung einer zusammenhängenden siedlungsöffentlichen Grünfläche im Ausmaß von rund 20% der Fläche des Aufschließungsgebietes
9. Abwasserentsorgung mit einer dem Stand der Technik entsprechenden Abwasserbeseitigung
10. Geordnete Verbringung der Oberflächen- und Hangwässer
11. Bodensanierung bei Altlasten, Altlastenverdachtsflächen oder Altablagerungen Erstellung eines Bodengutachtens mit Sanierungskonzept bzw. mit Maßnahmen zur fachgerechten Deponierung von Aushubmaterial
12. Belange des Hochwasserschutzes (Überflutungsbereiche an Mur und Grazer Bächen HQ_{30/100} und Gefahrenzonenplan des forsttechnischen Dienstes für Wildbach und Lawinenverbauung)

§ 4

Die Verordnung zum 4.0 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz idF. 4.0 bleibt inhaltlich aufrecht.

§ 2 und § 7 Abs. 6 des Verordnungswortlautes zum 4.0 Flächenwidmungsplan sowie der zugehörige Anhang 1 werden gemäß der ggst. Verordnung ergänzt bzw. korrigiert.

§ 5

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Der 4.02 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz – 02. Änderung tritt gemäß § 101 des Statutes der Landeshauptstadt Graz mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung (Herausgabe des Amtsblattes), das ist der, in Kraft.

Der 4.02 Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Graz – 02. Änderung liegt im Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, VI. Stock, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Hinweis der Redaktion:

Der Deckplan 3 zum 4.02 Flächenwidmungsplan kann aufgrund seines Umfanges nicht im elektronischen Amtsblatt kundgemacht werden. Er wird gemäß § 101 Abs. 2 Statut der Landeshauptstadt Graz, LGBl. Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl. Nr. 45/2016, ausschließlich wie oben angeführt aufgelegt.

Für den Bürgermeister:

Die Abteilungsvorständin der Präsidialabteilung

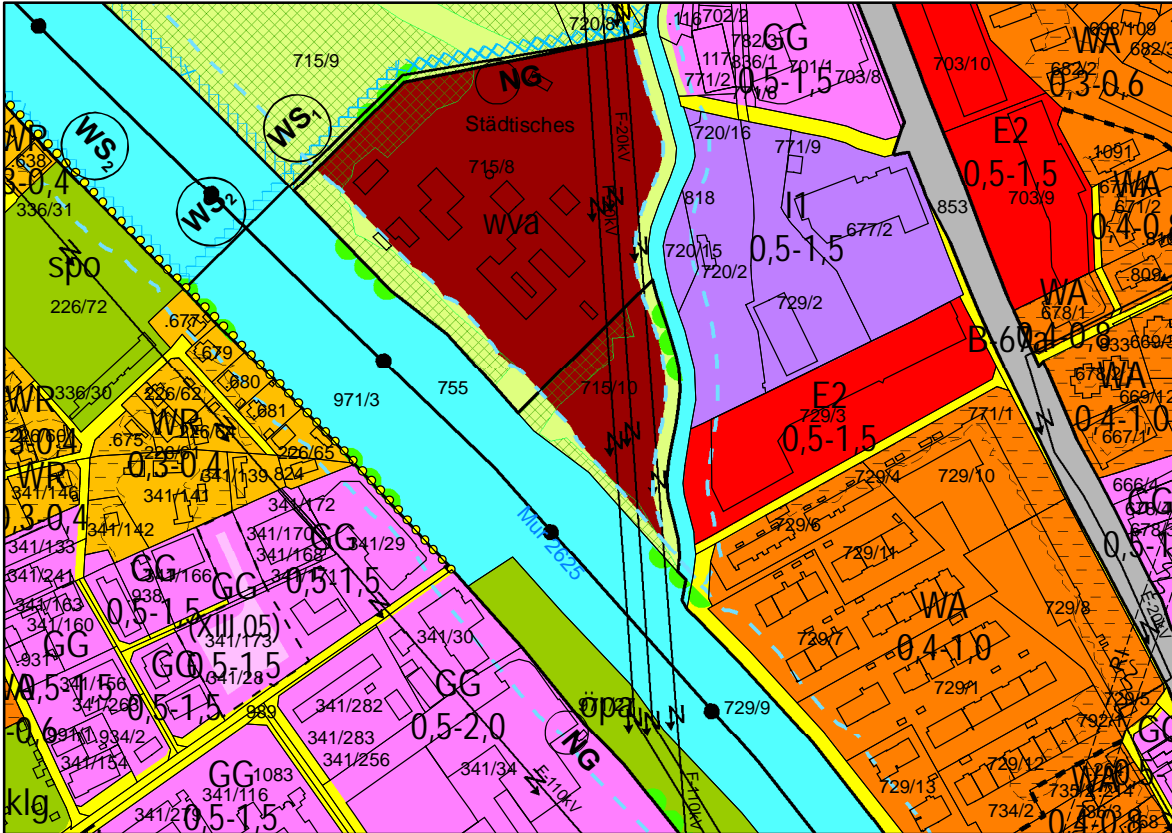
Mag.^a Verena Ennemoser
elektronisch unterschrieben

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

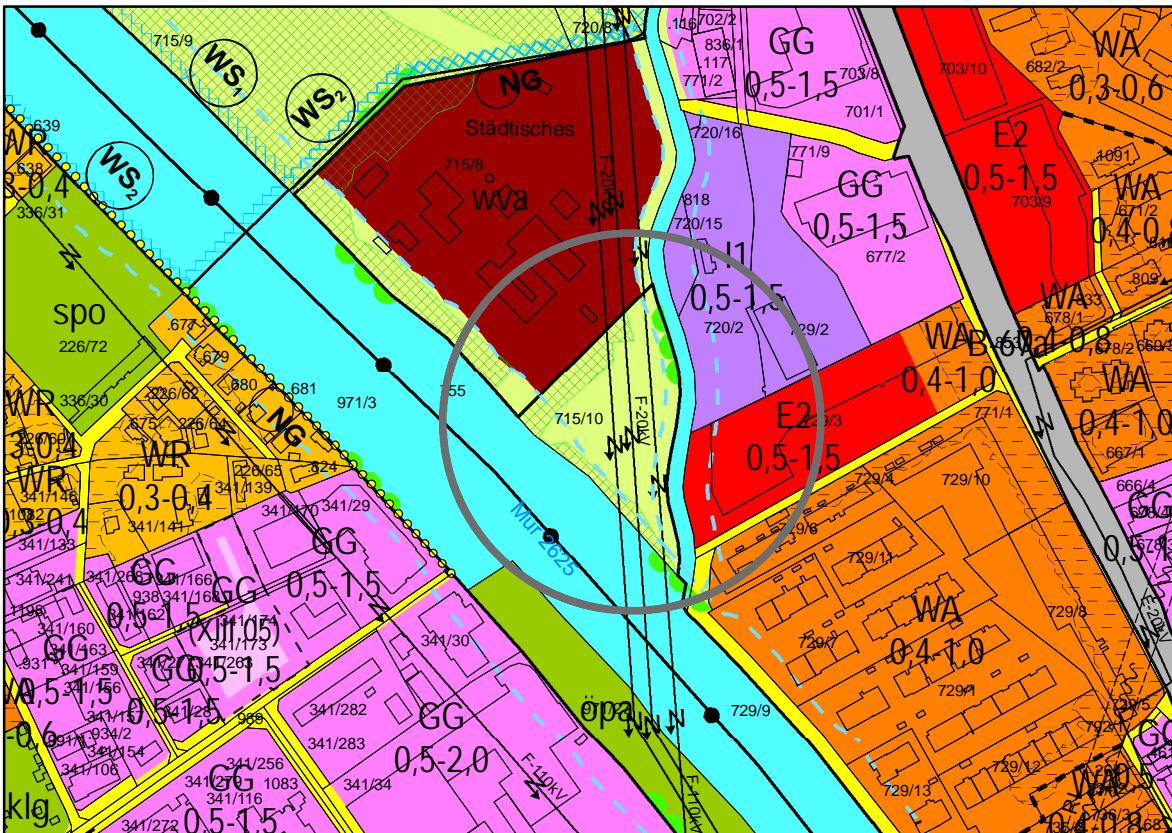
1

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



Hinweis
Änderungsbereich

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



1:5.000

Für den Gemeinderat:

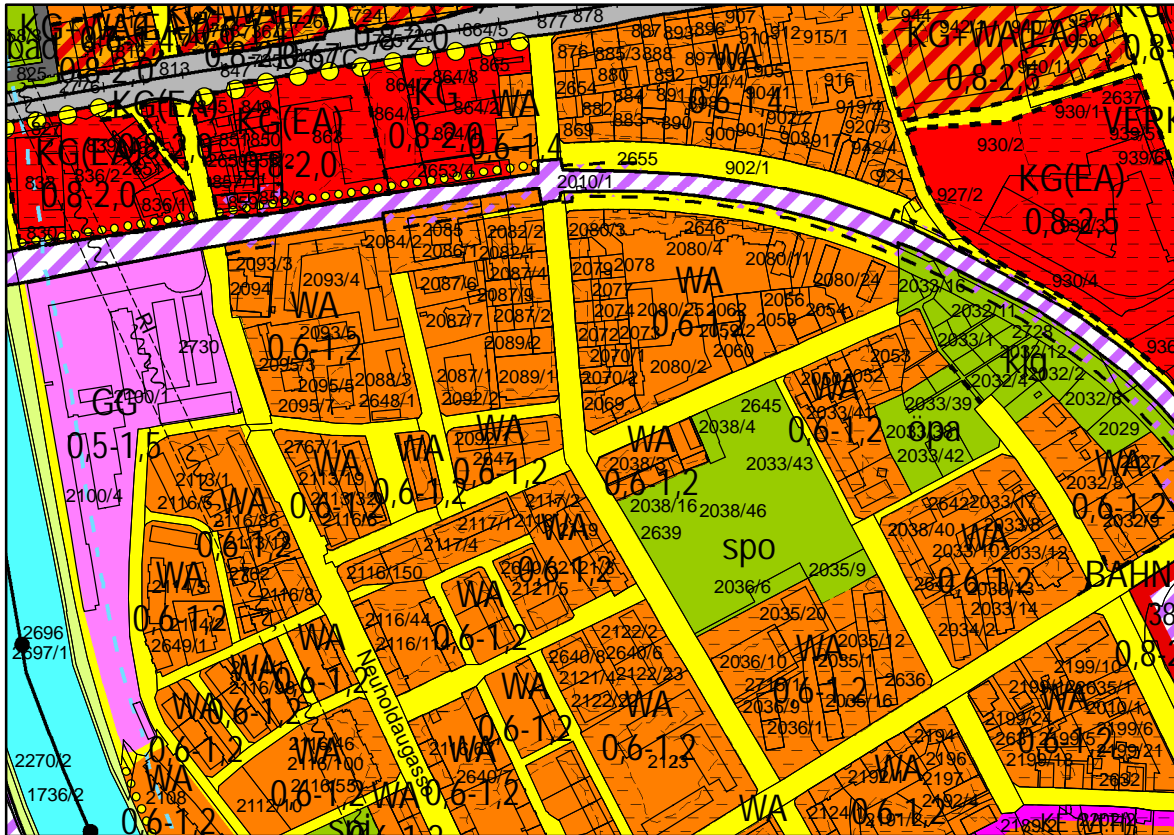
Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

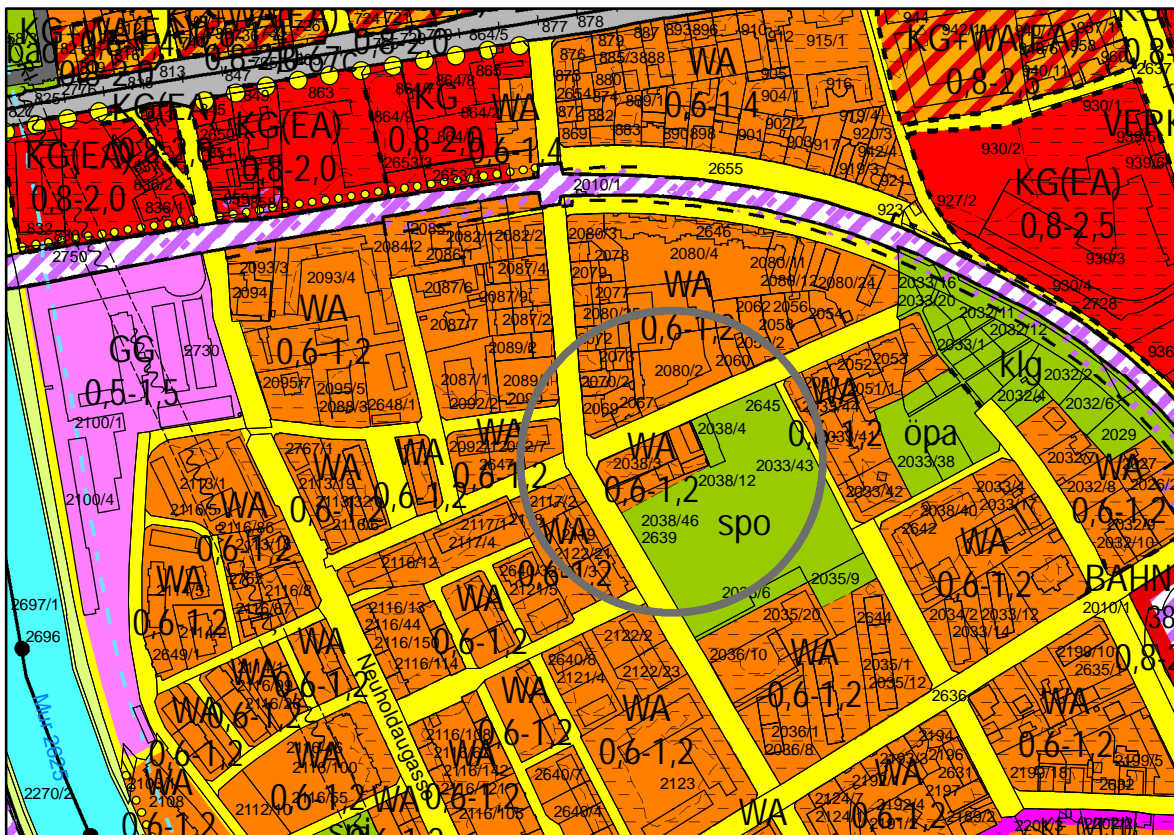
2

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



Hinweis
Änderungsbereich

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



1:5.000

Für den Gemeinderat:

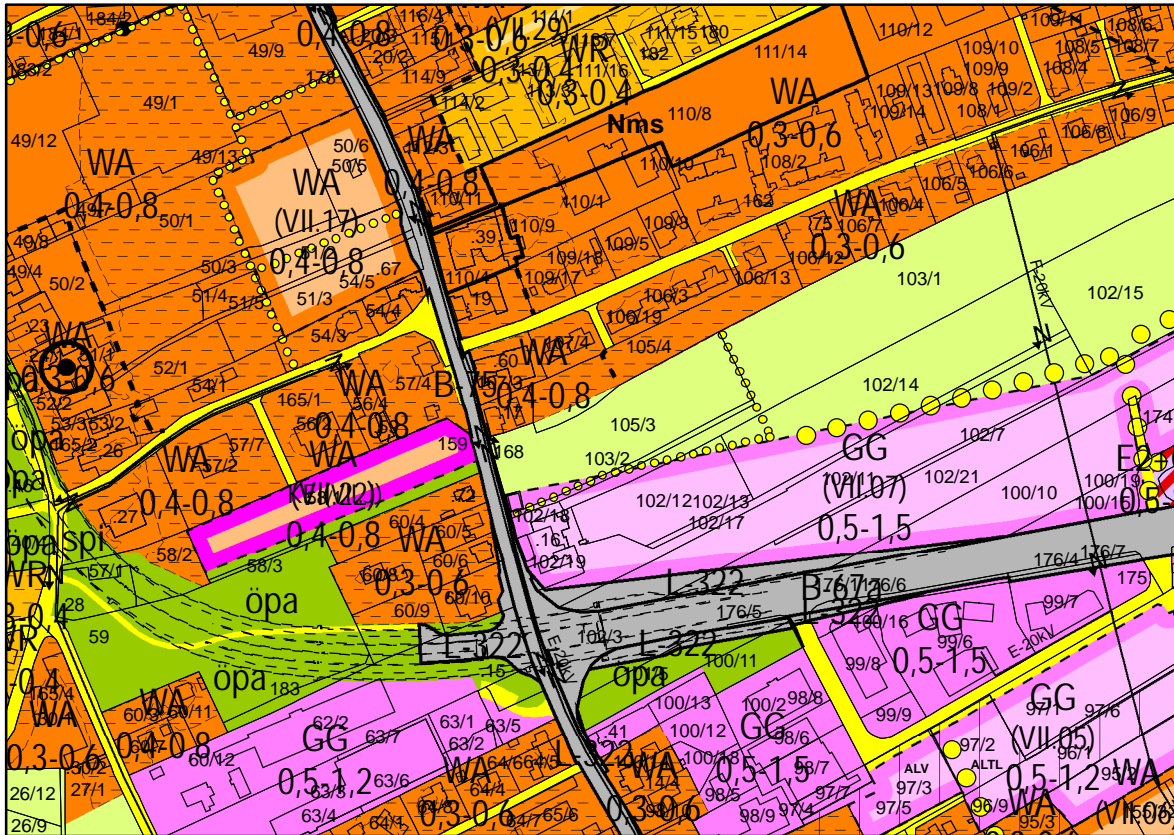
Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

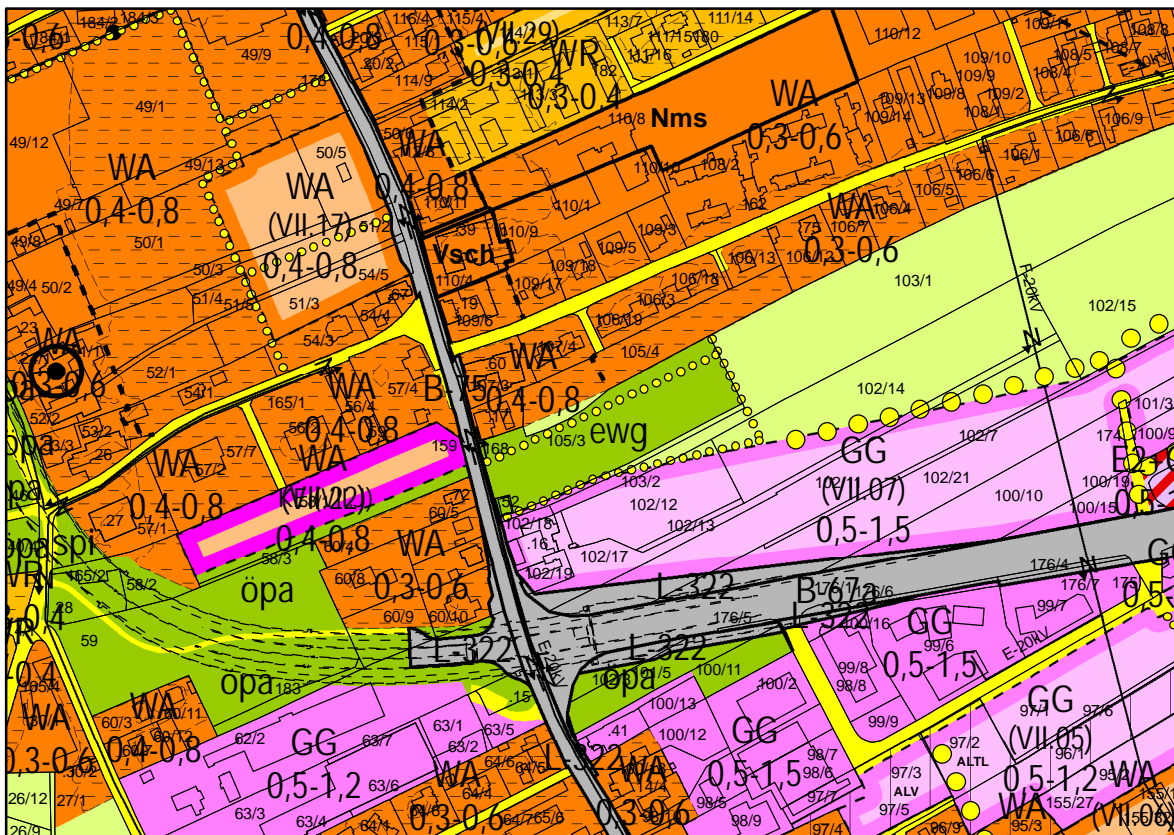
3

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



1:5.000

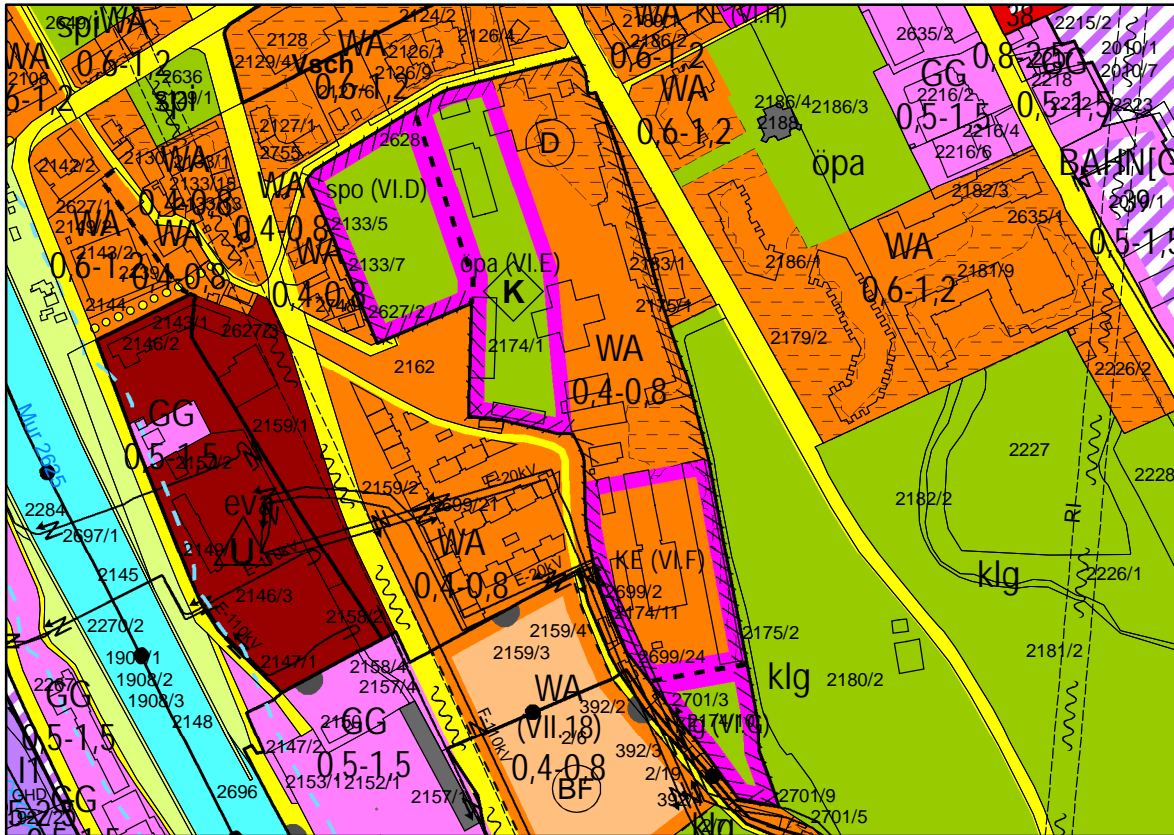
Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

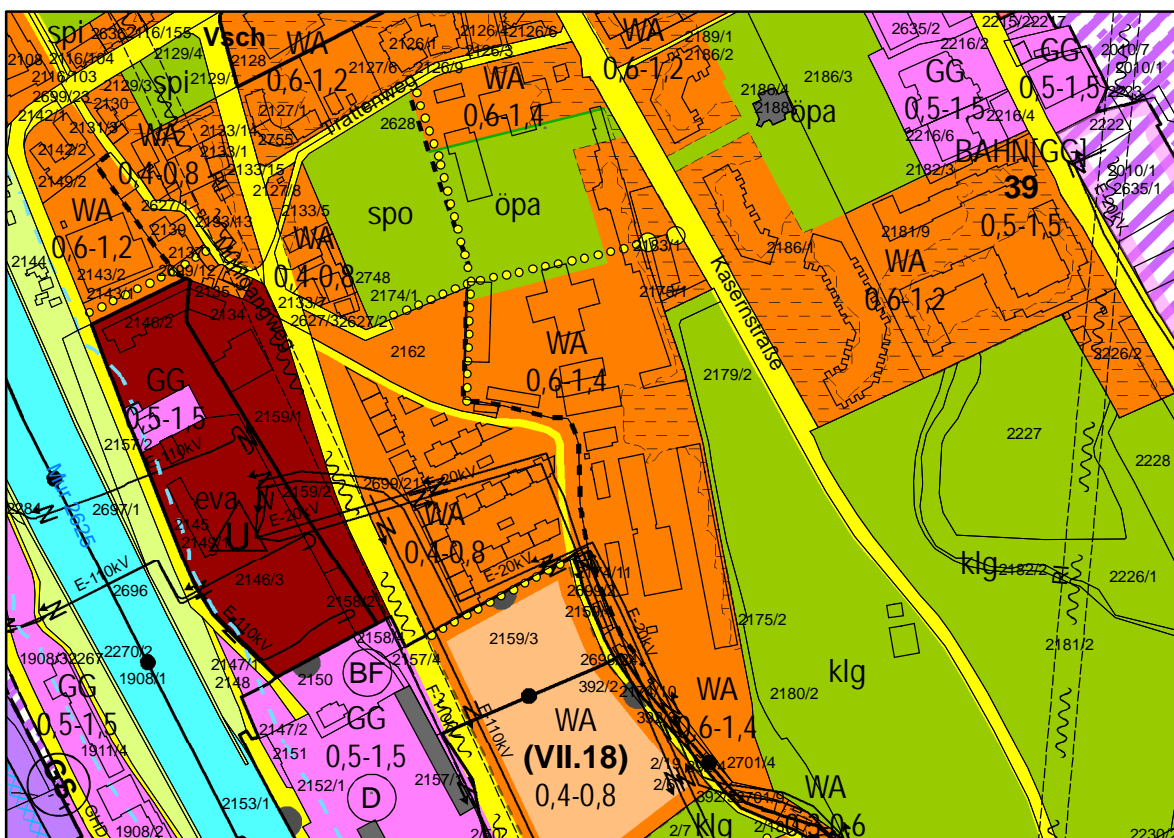
4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



1:5.000

Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

Deckplan 1



IST



SOLL

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



Für den Gemeinderat:

1:5.000

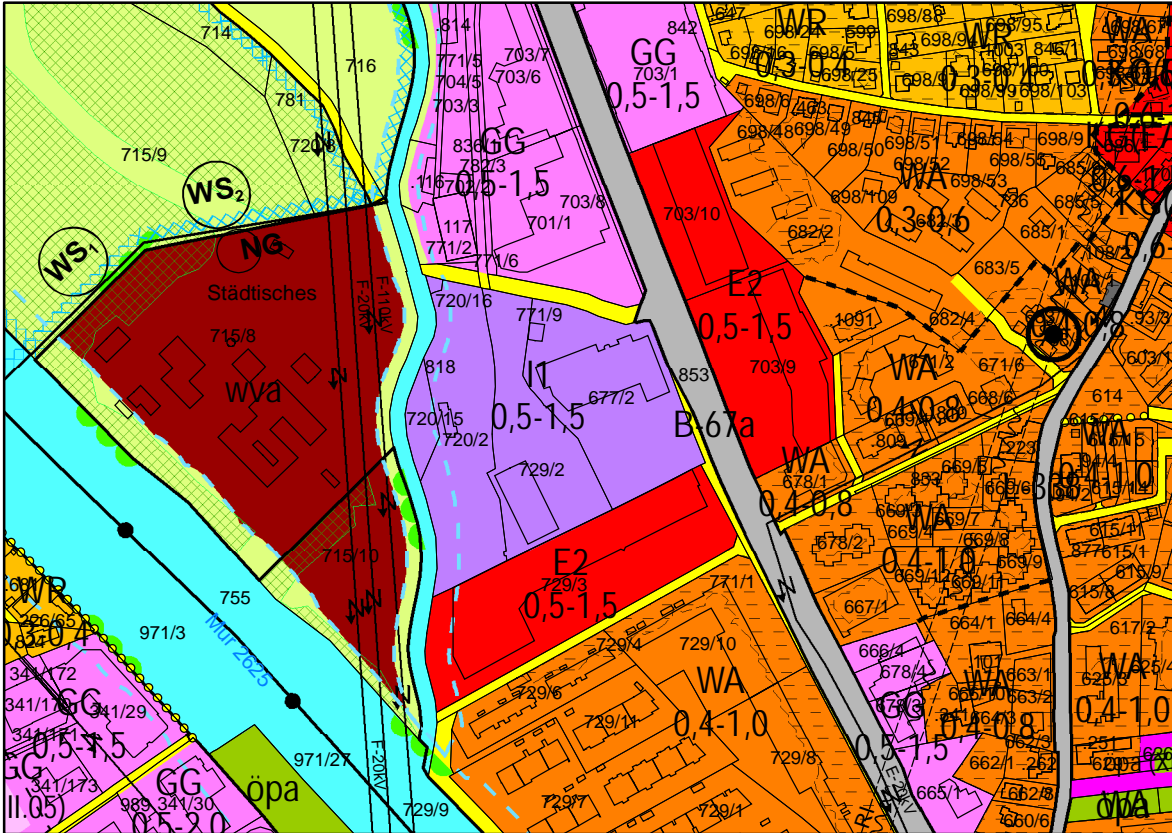
Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

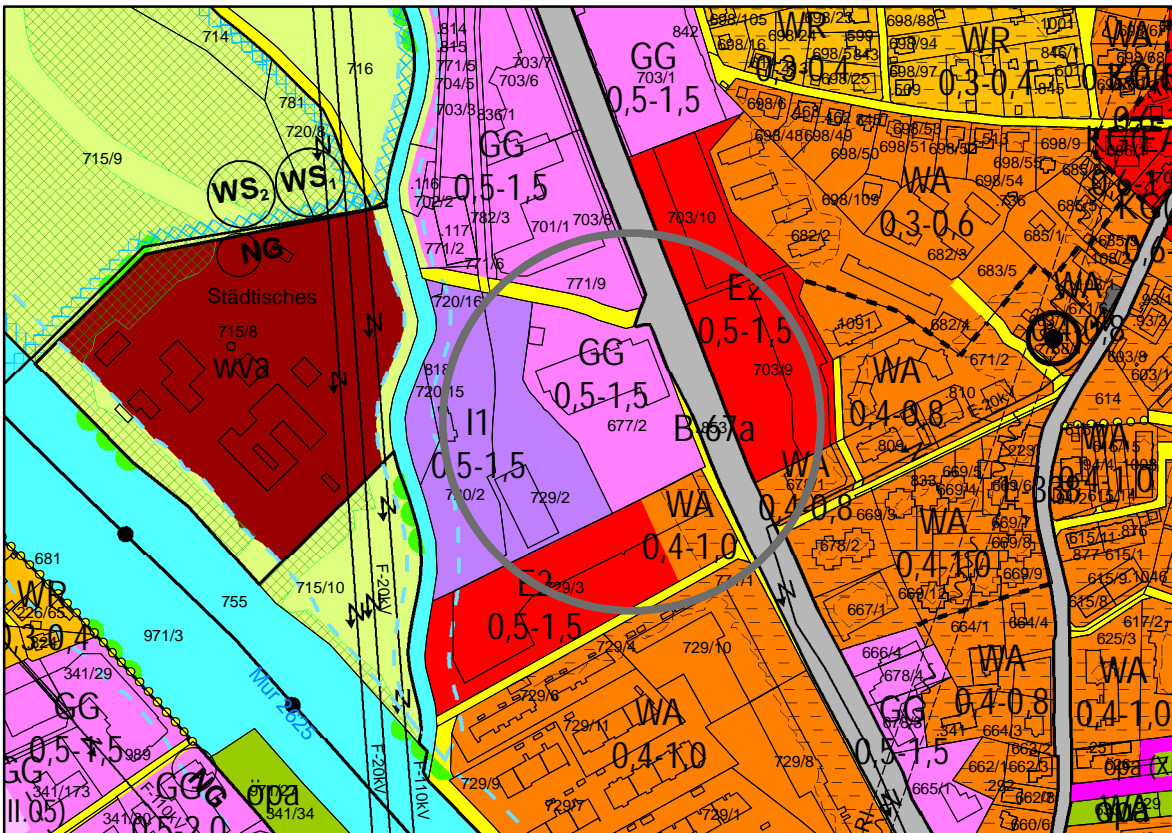
5

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



Hinweis
Änderungsbereich

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



1:5.000

Für den Gemeinderat:

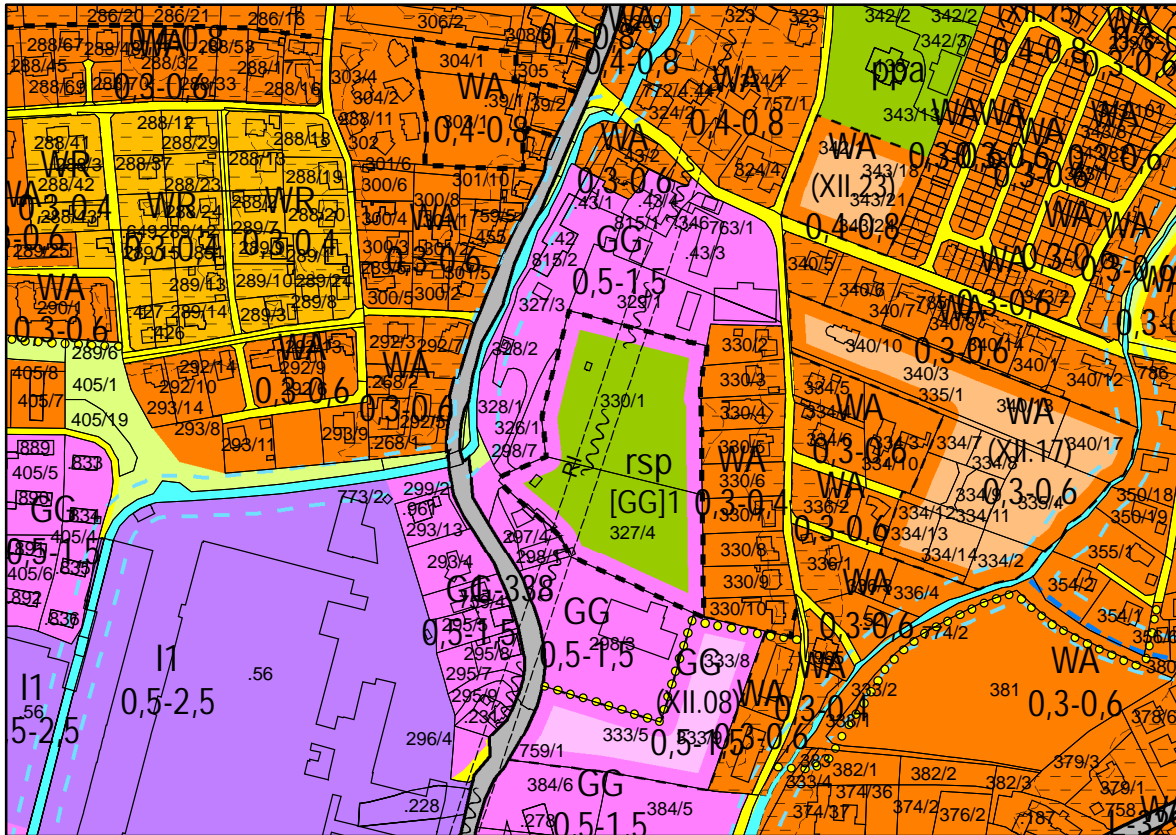
Dipl.-Ing. Bernhard Inninger



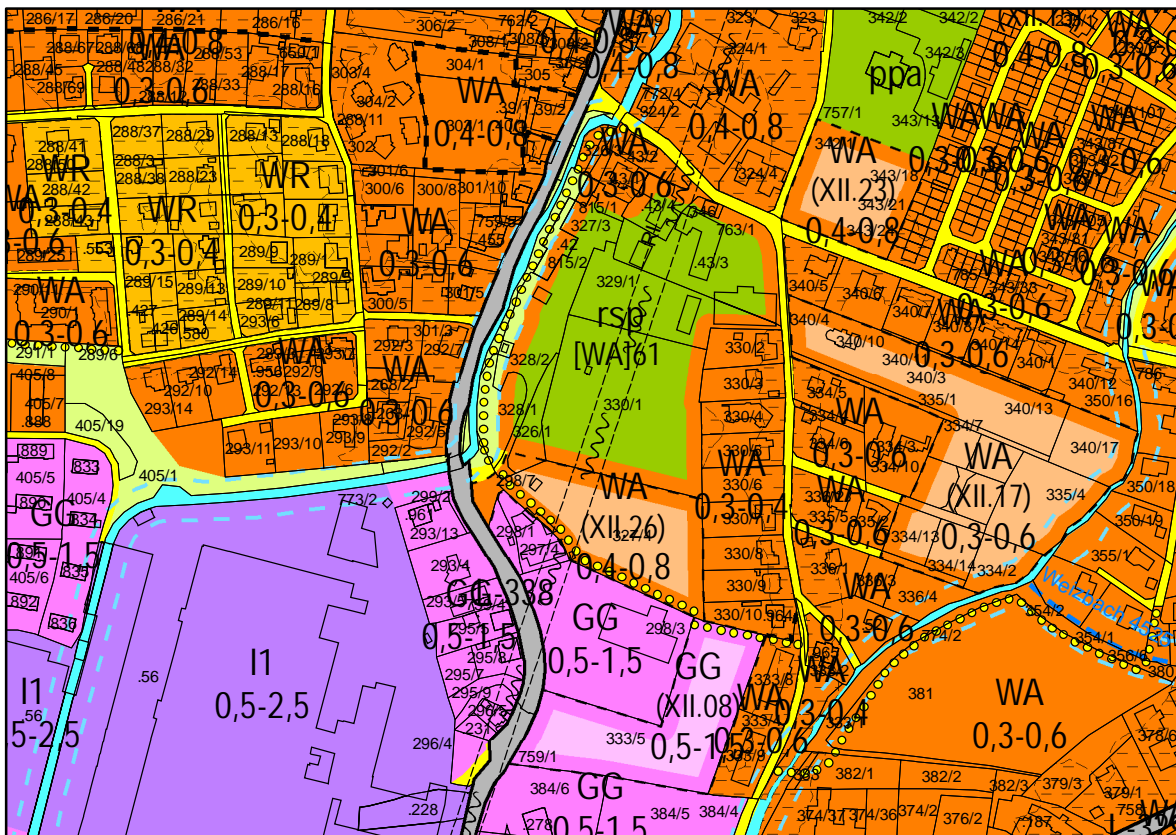
4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

1:5.000



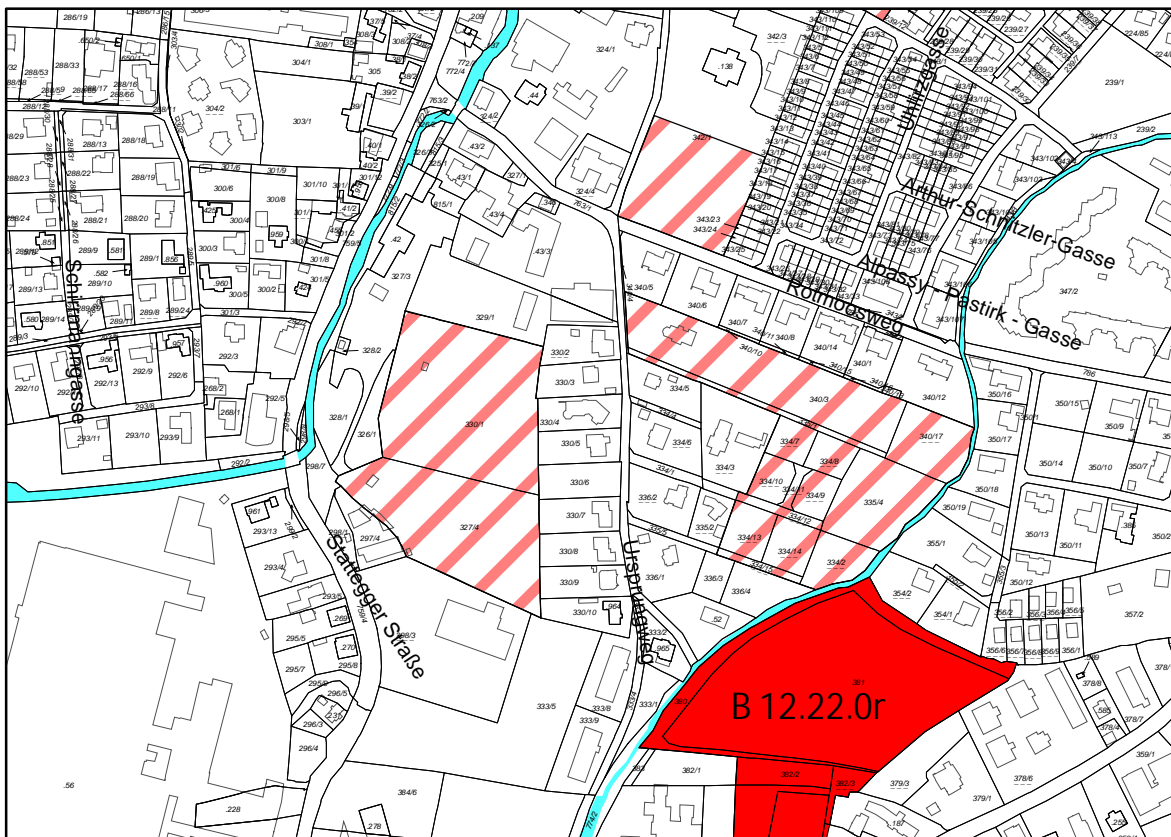
Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

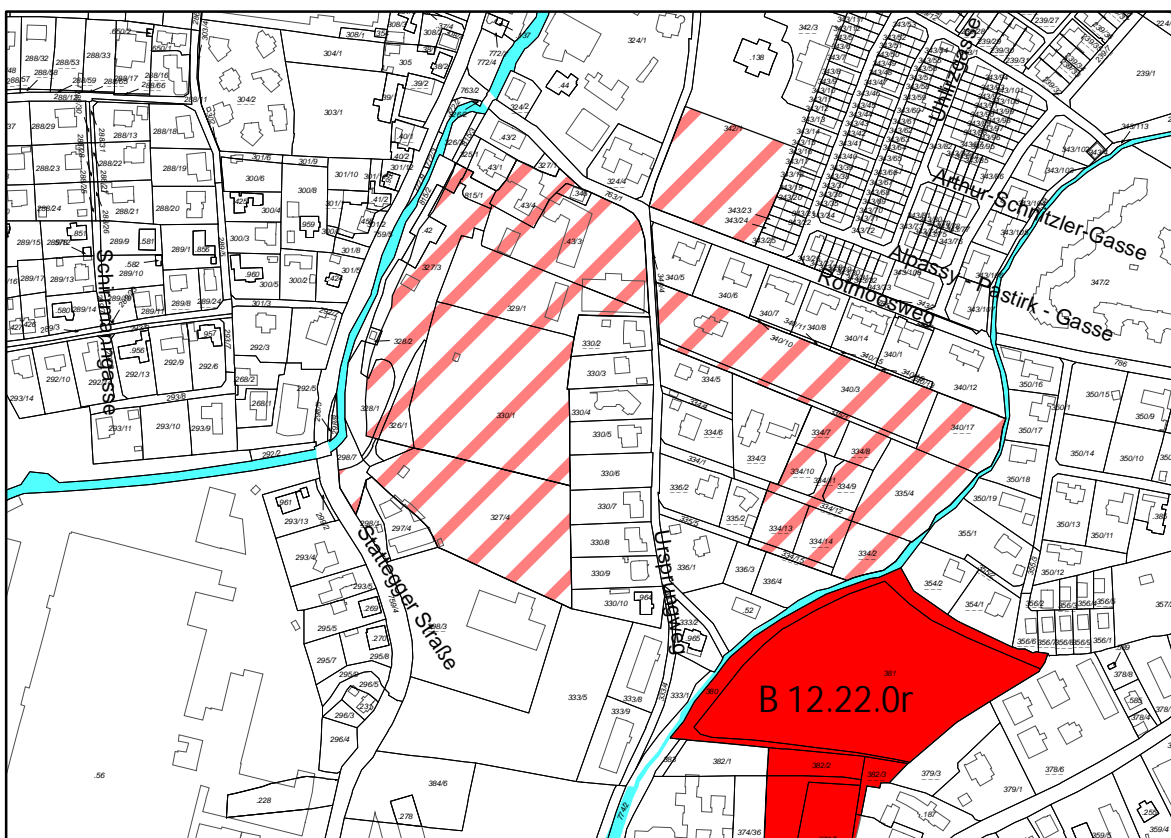
4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

Deckplan 1



IST



SOLL

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

1:5.000



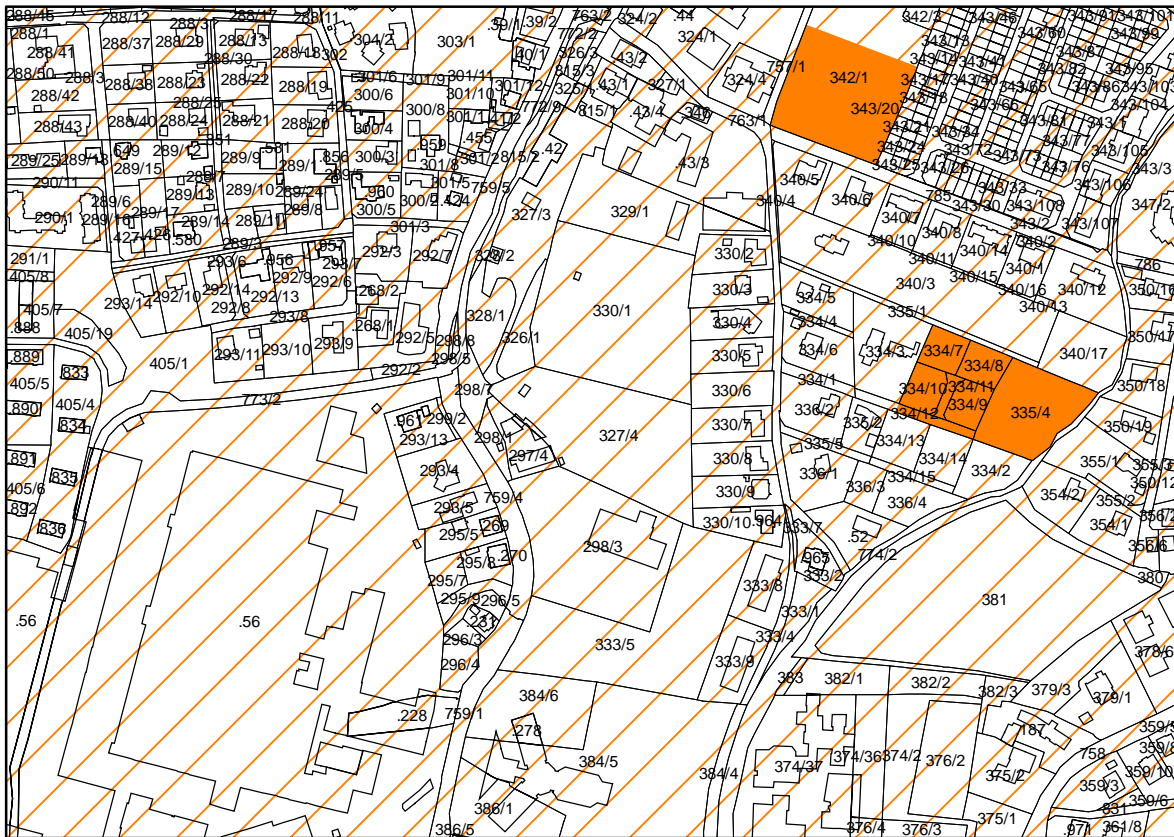
Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

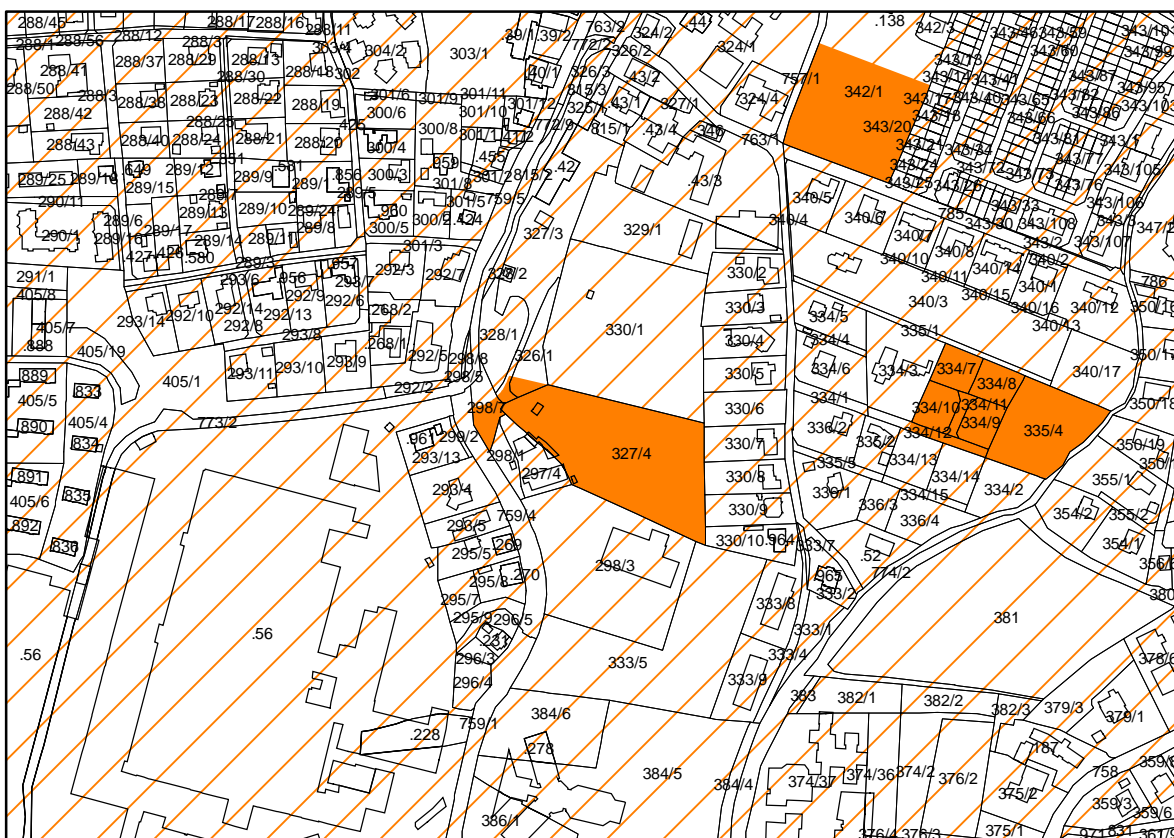
4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

Deckplan 4



IST



SOLL

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

1:5.000



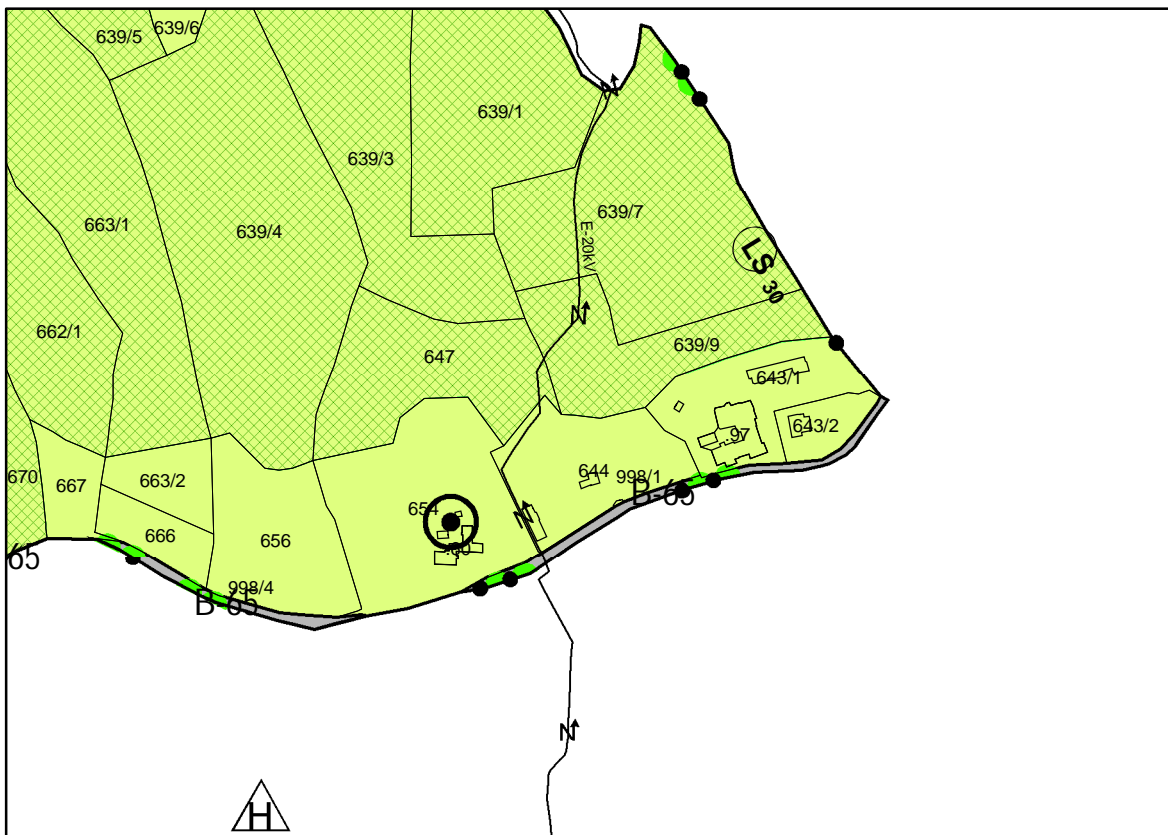
Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

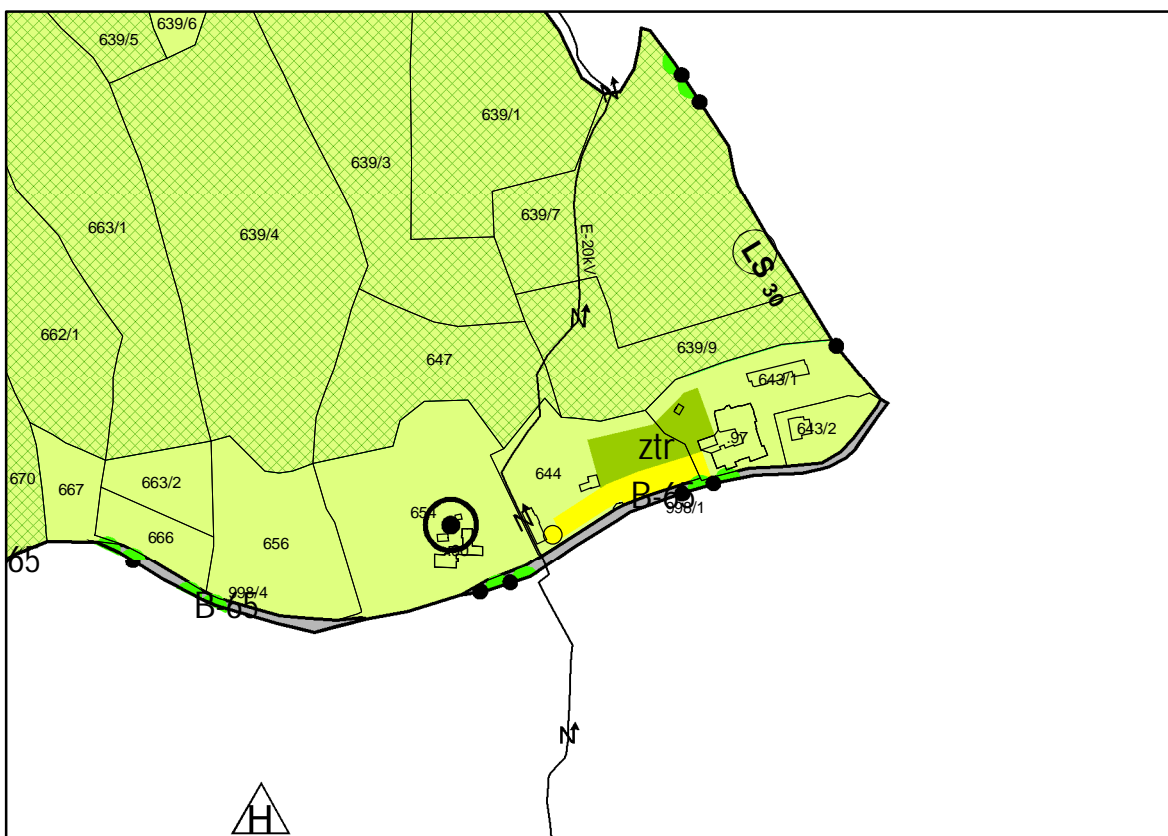
4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



Für den Gemeinderat:

1:5.000

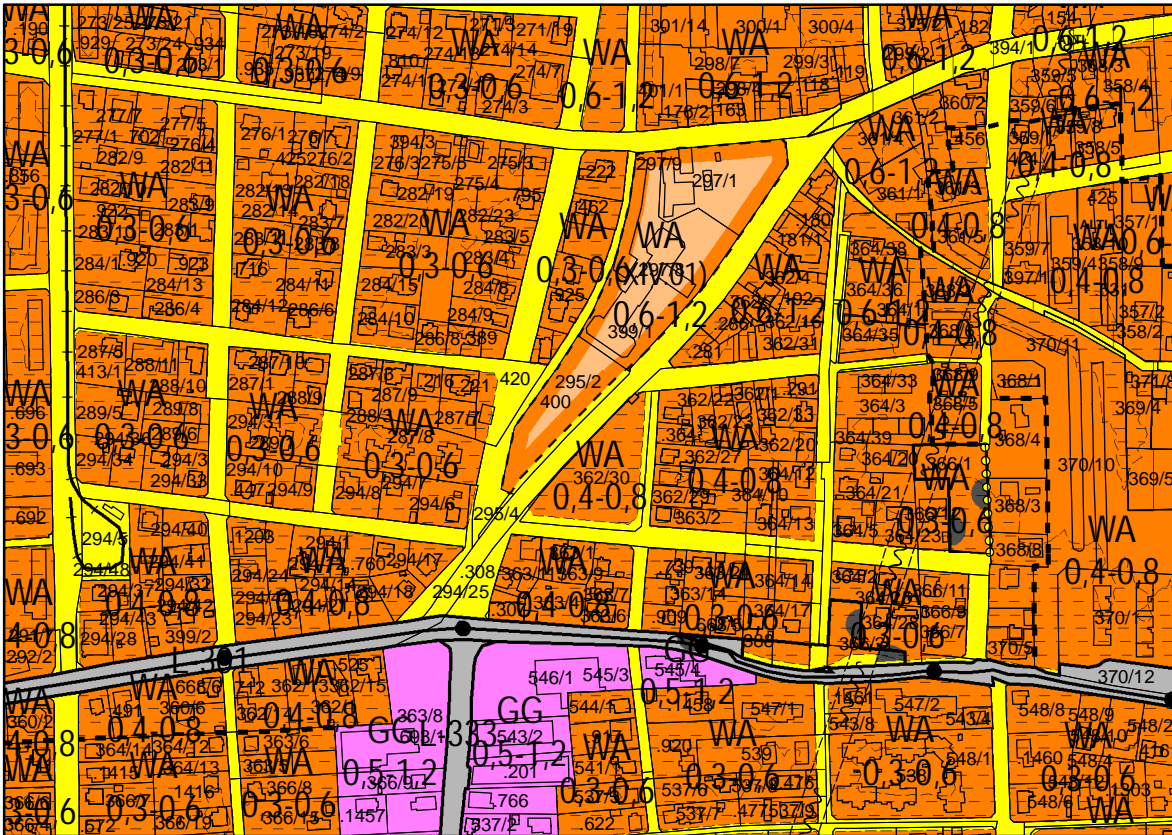
Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

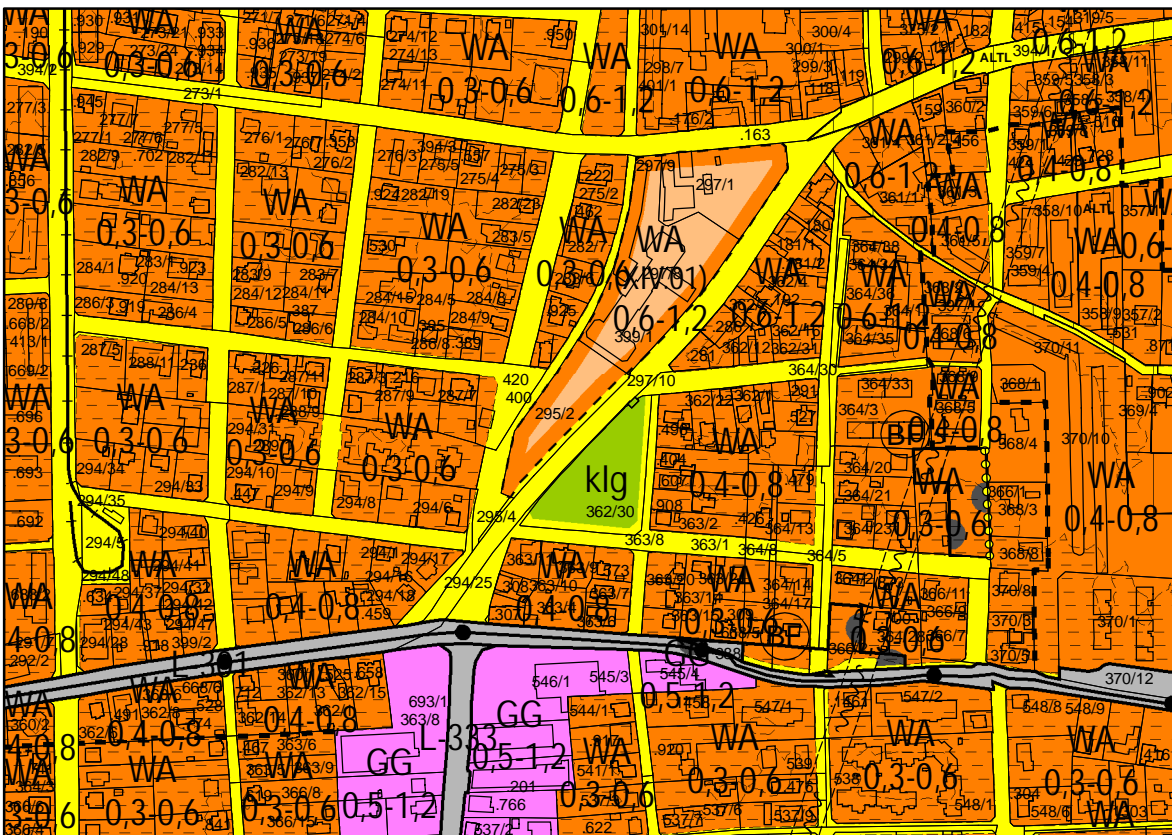
8

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB



1:5.000

Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

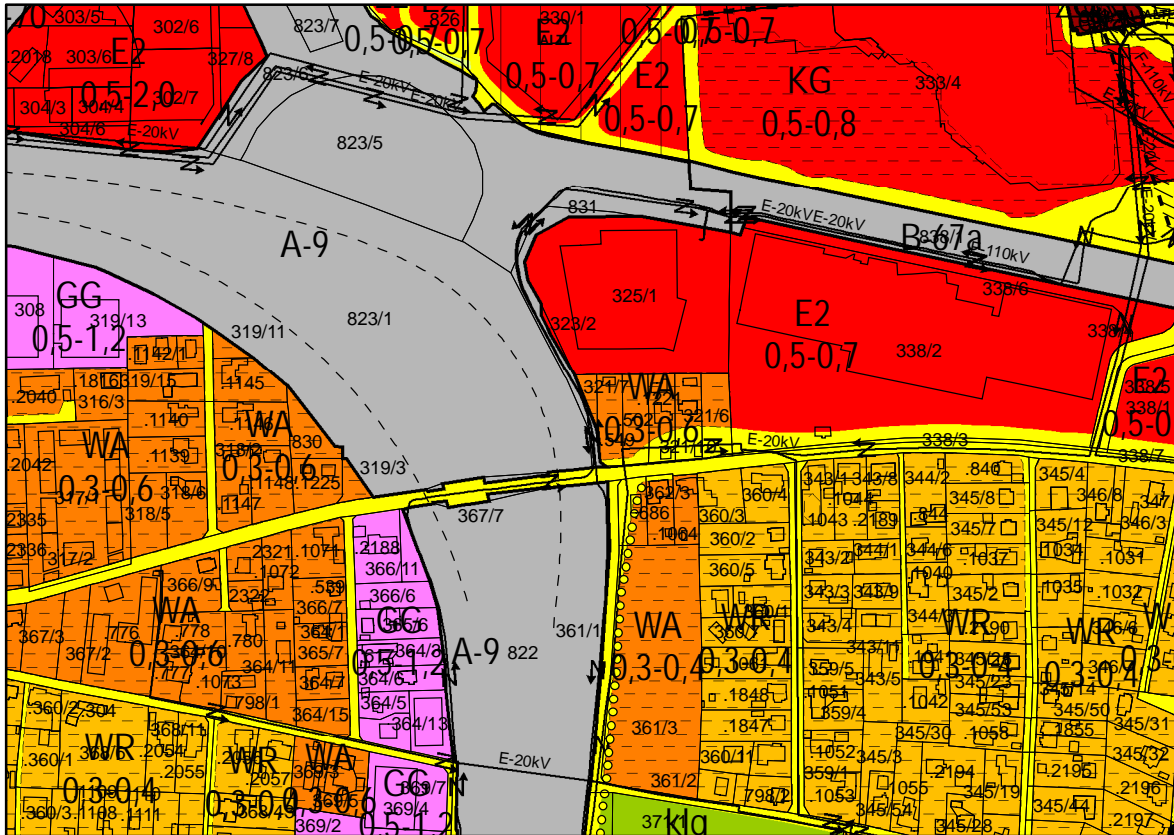


4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

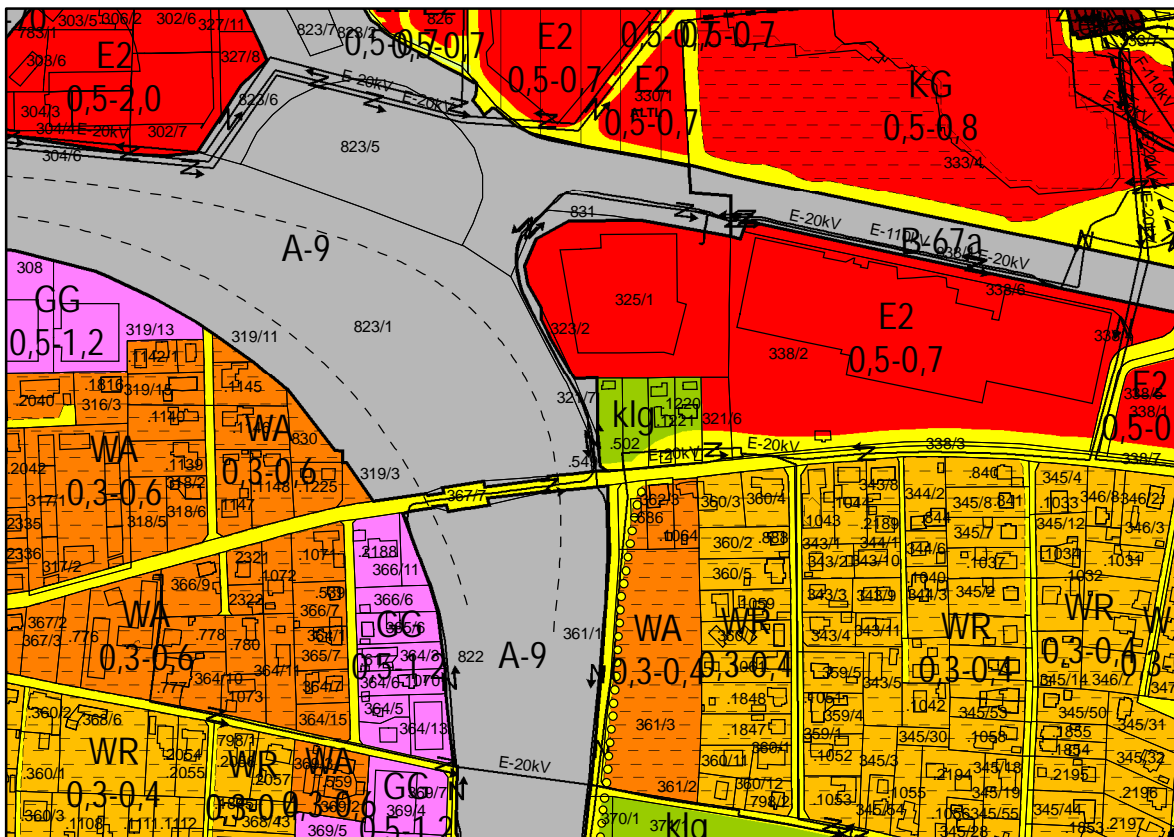
9

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



1:5.000

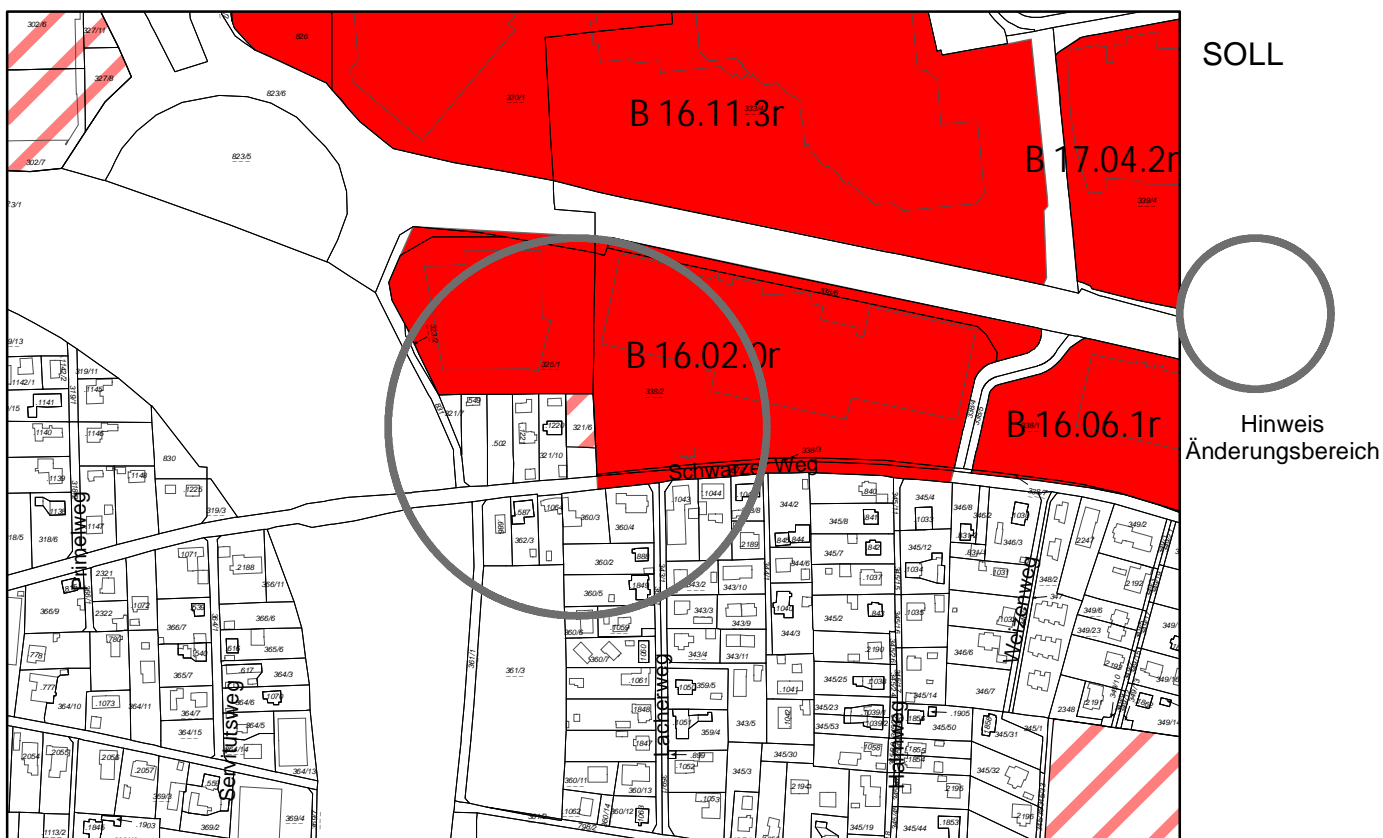
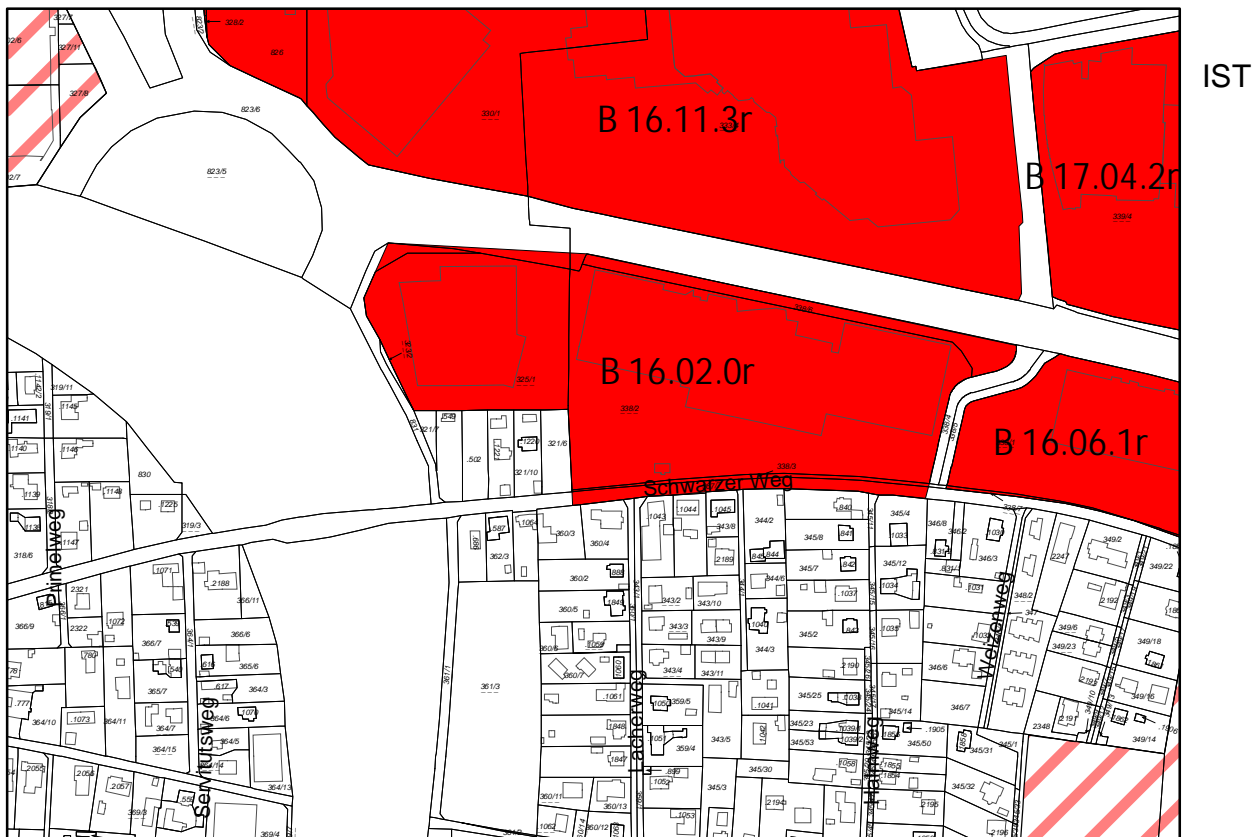
Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

Deckplan 1



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

1:5.000



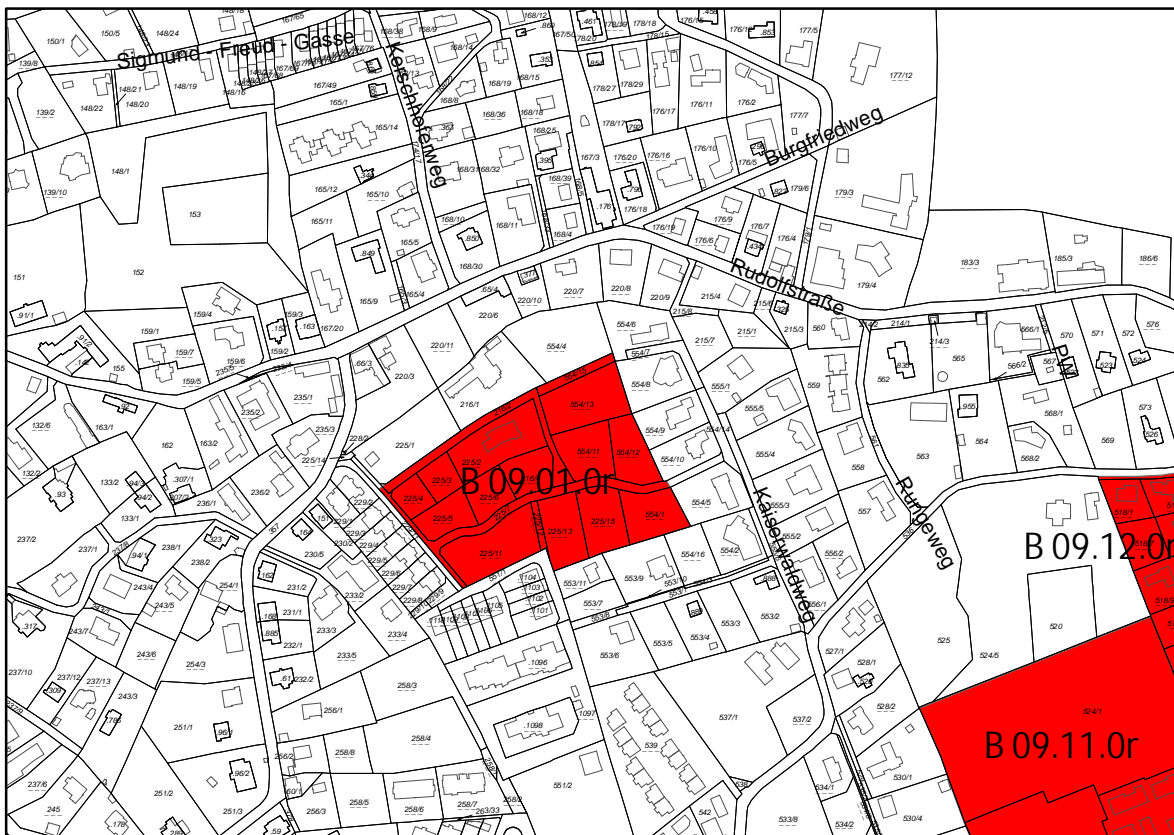
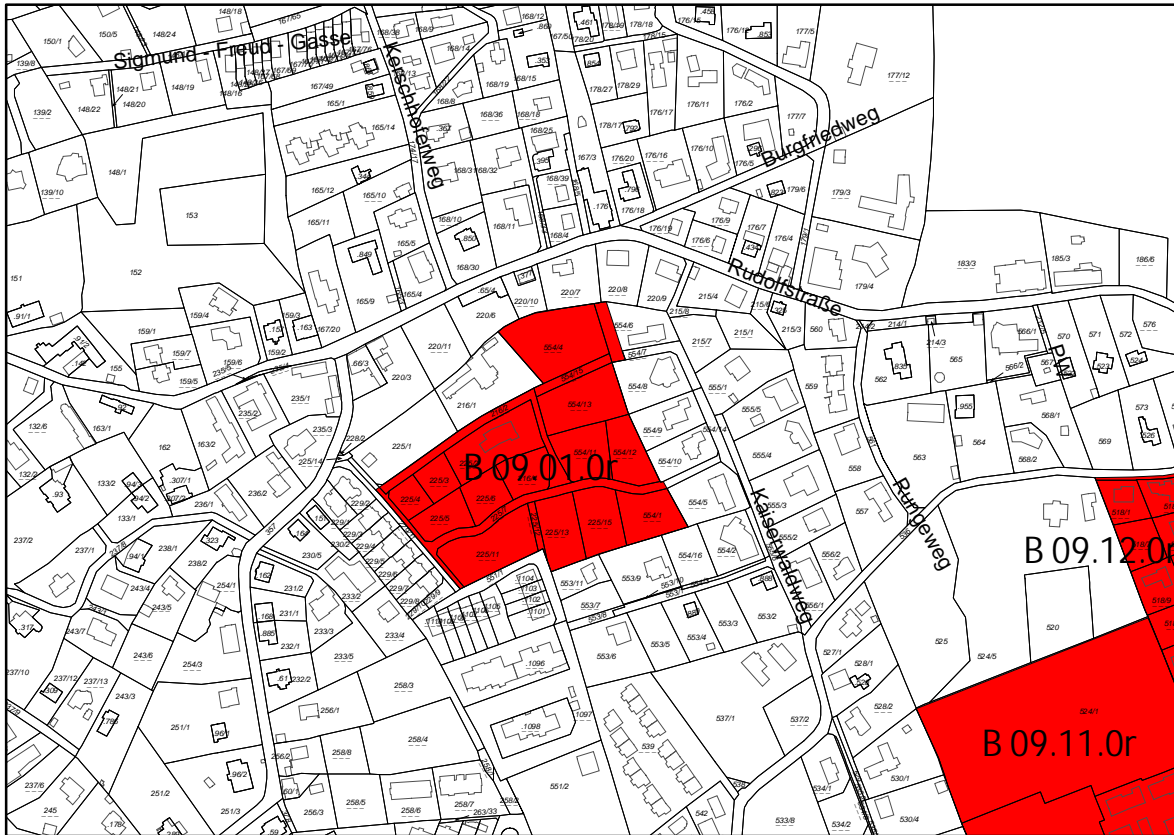
Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

Deckplan 1



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

1:5.000



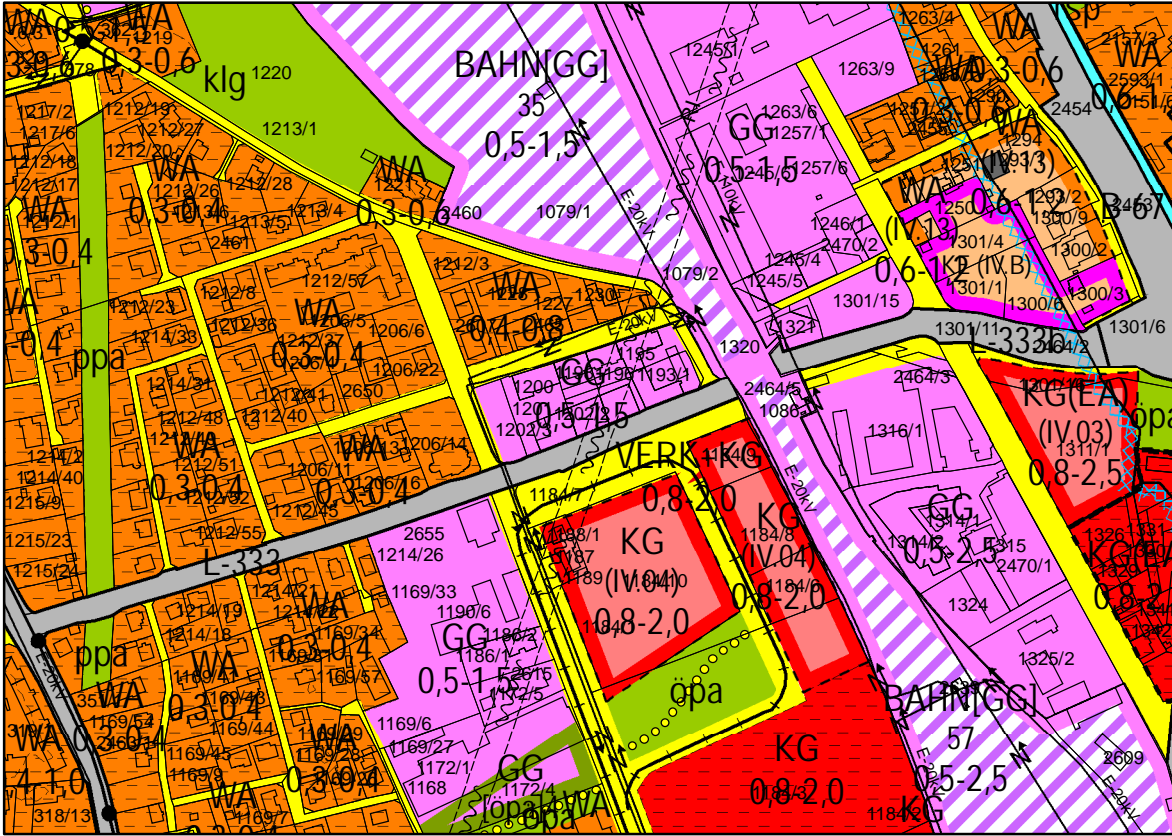
Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

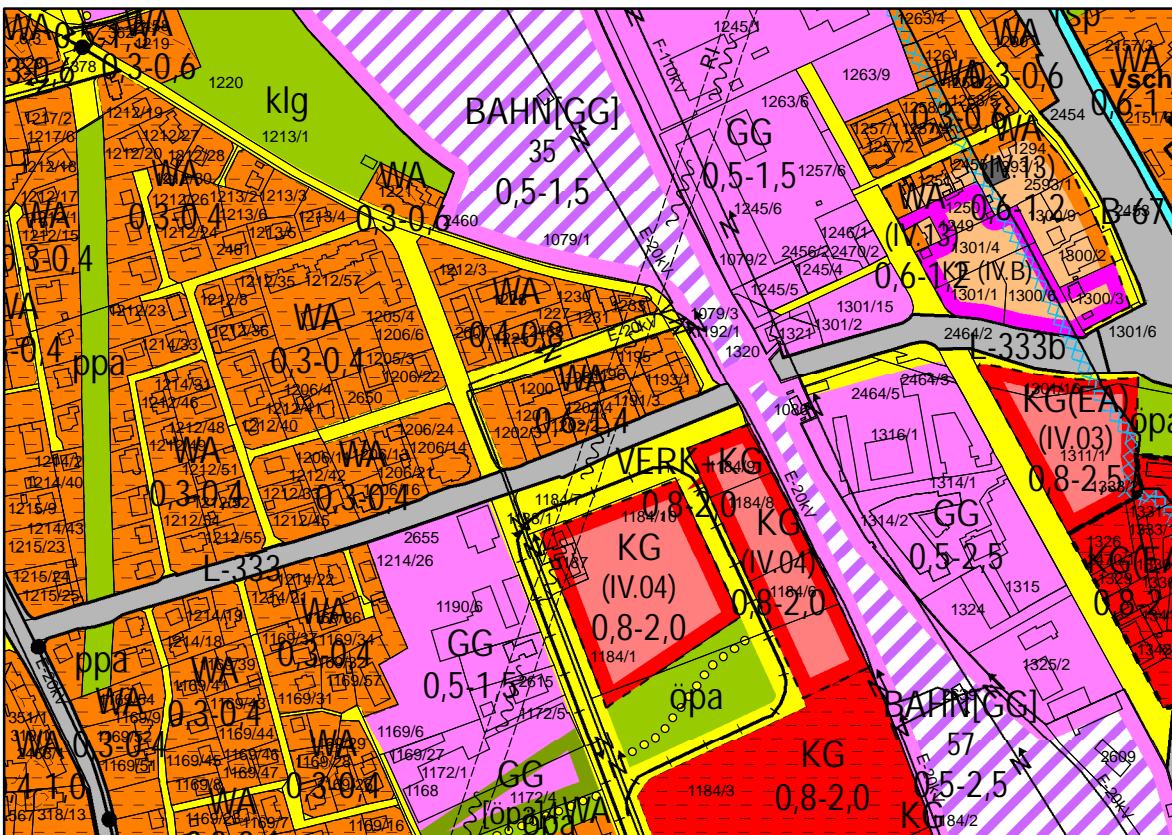
4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



1:5.000

Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

Deckplan 1



IST



SOLL

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

1:5.000



Für den Gemeinderat:

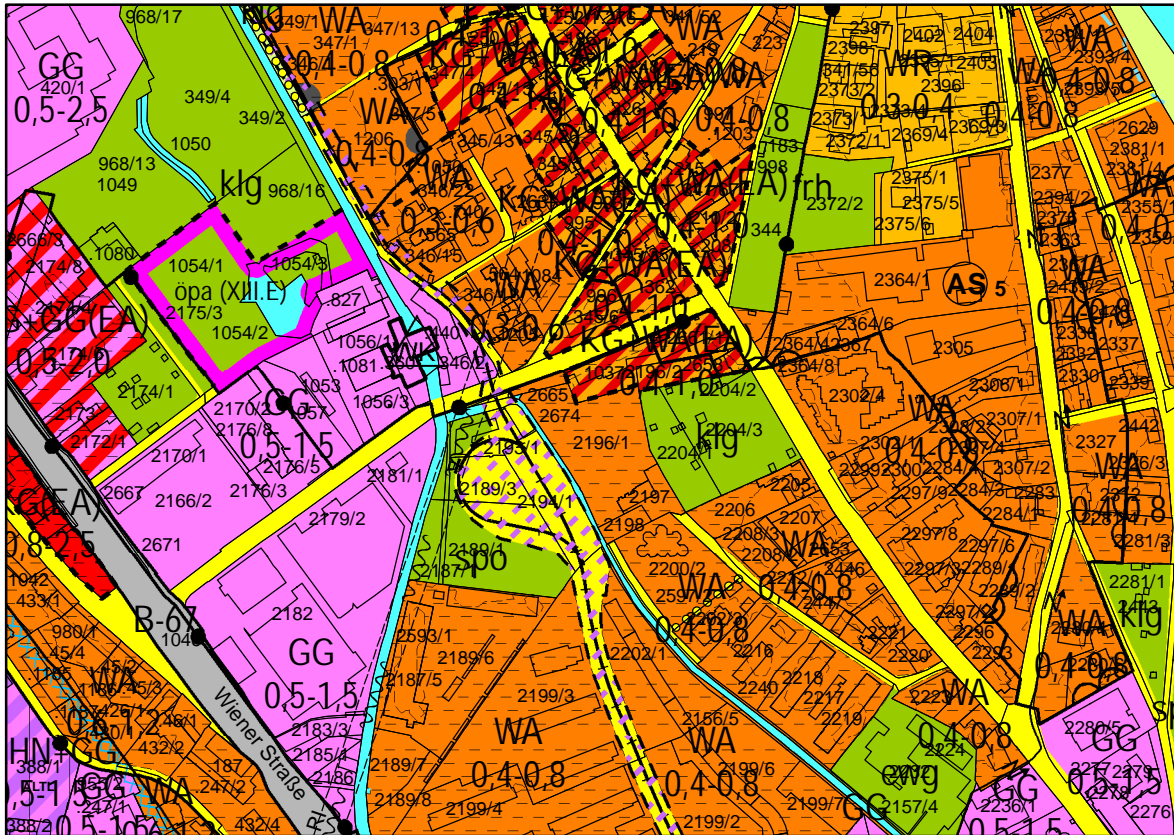
Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

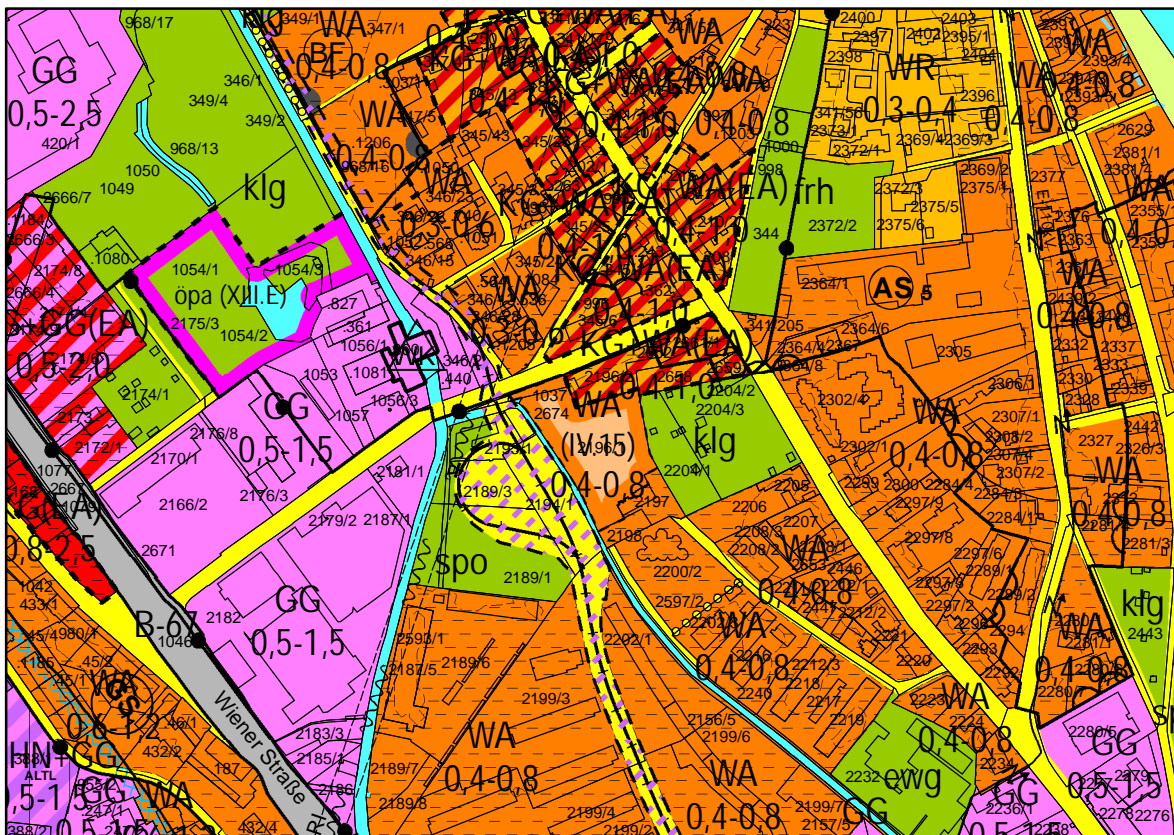
12-1

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB



1:5.000

Für den Gemeinderat:

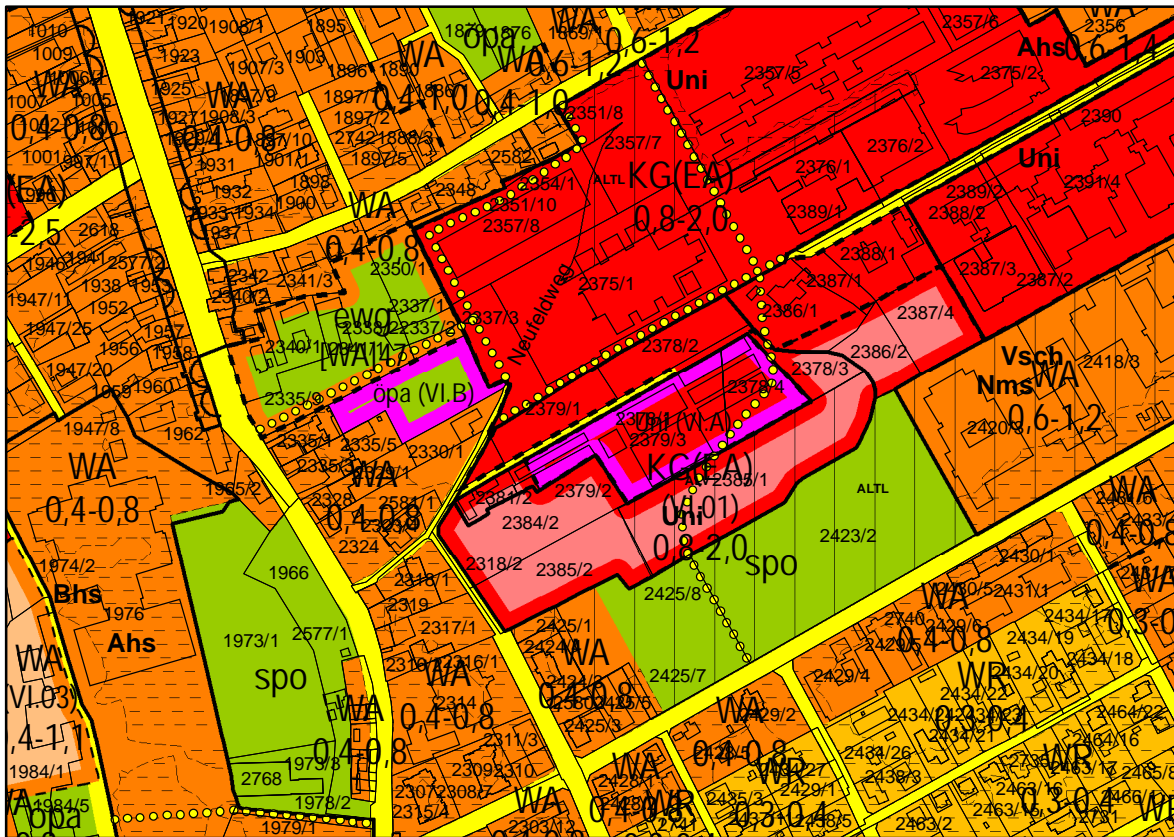
Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

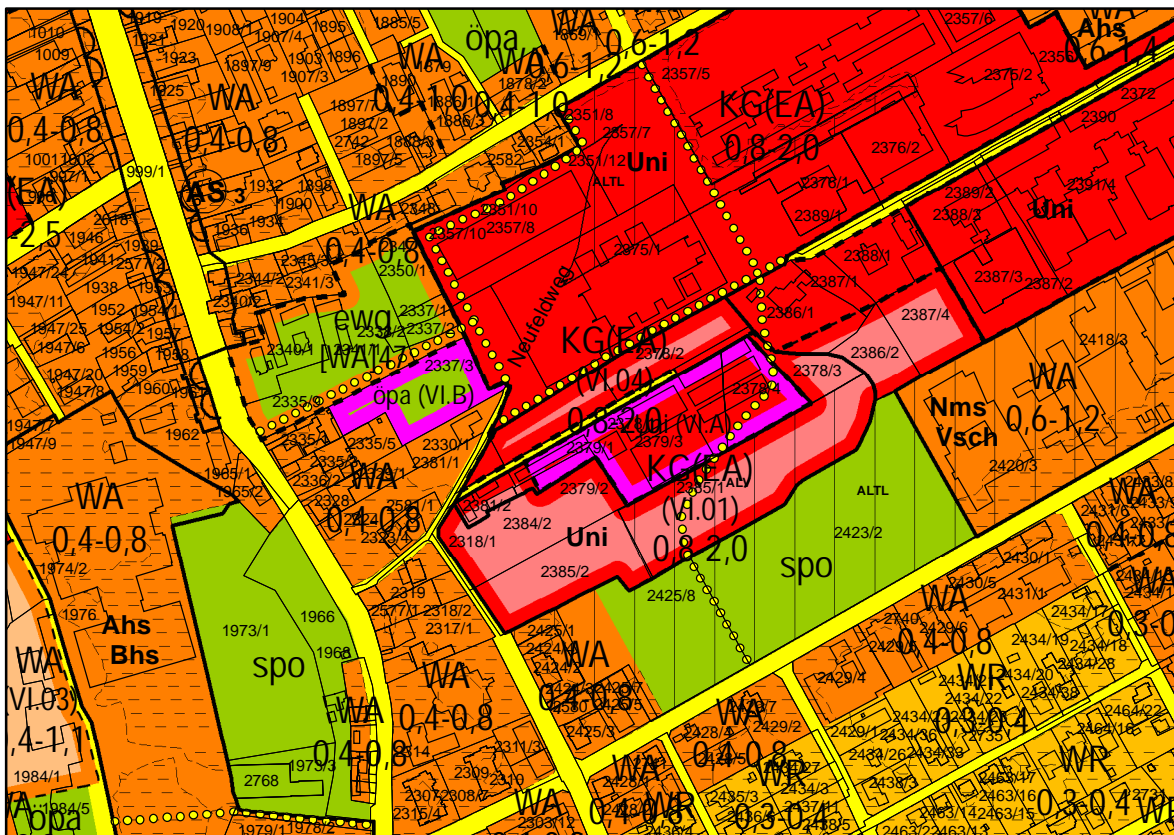
12-2

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB



1:5.000

Für den Gemeinderat:

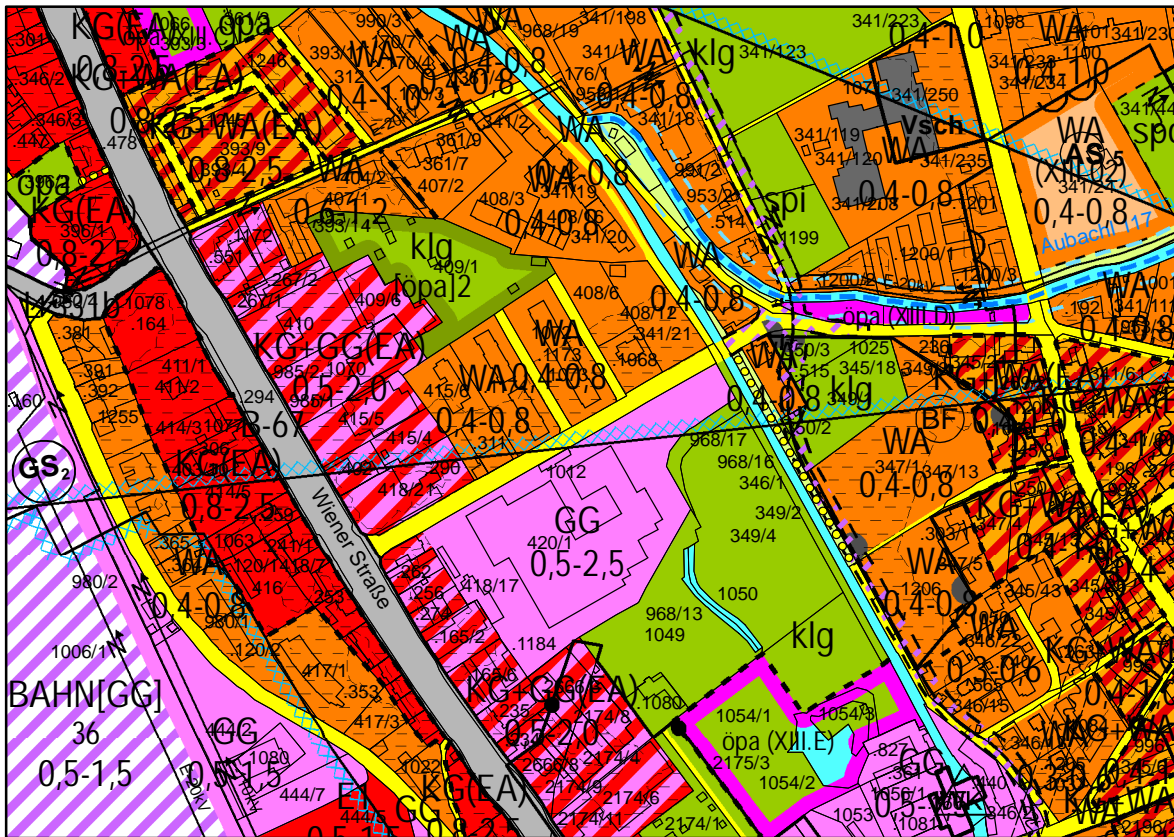
Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

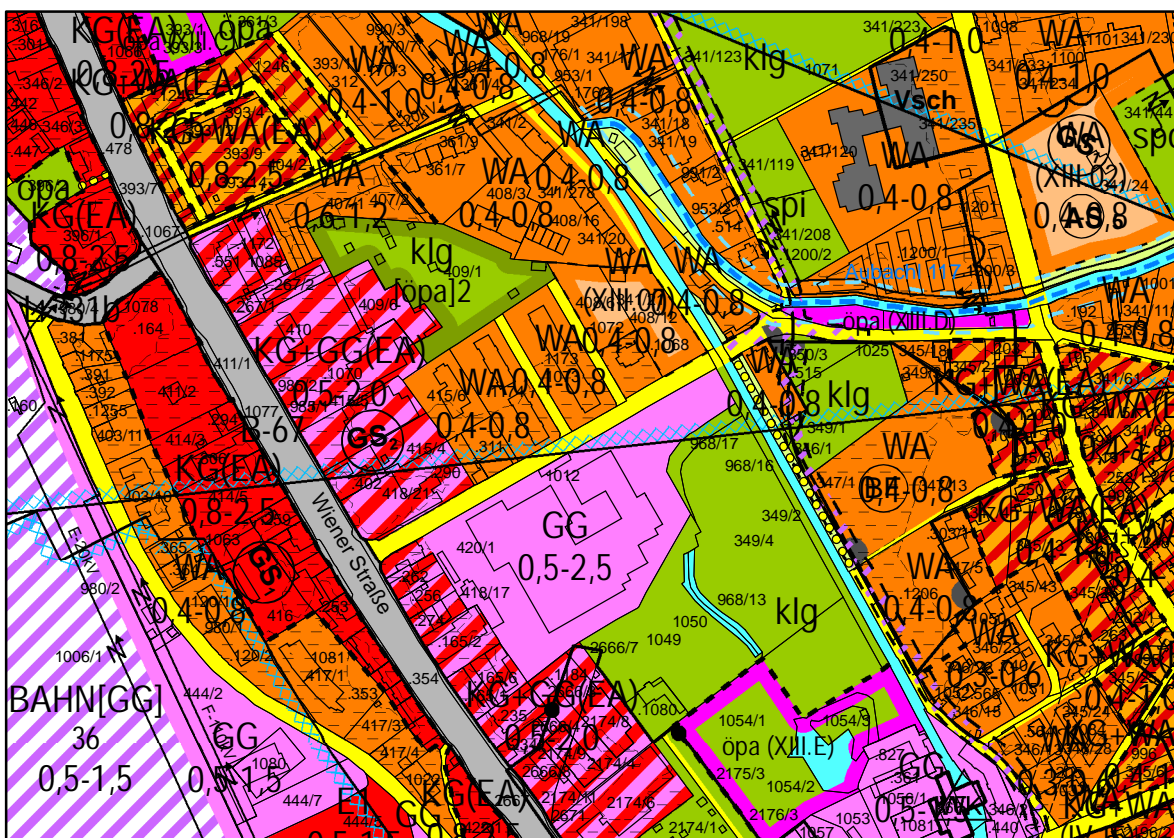
12-9

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB



1:5.000

Für den Gemeinderat:

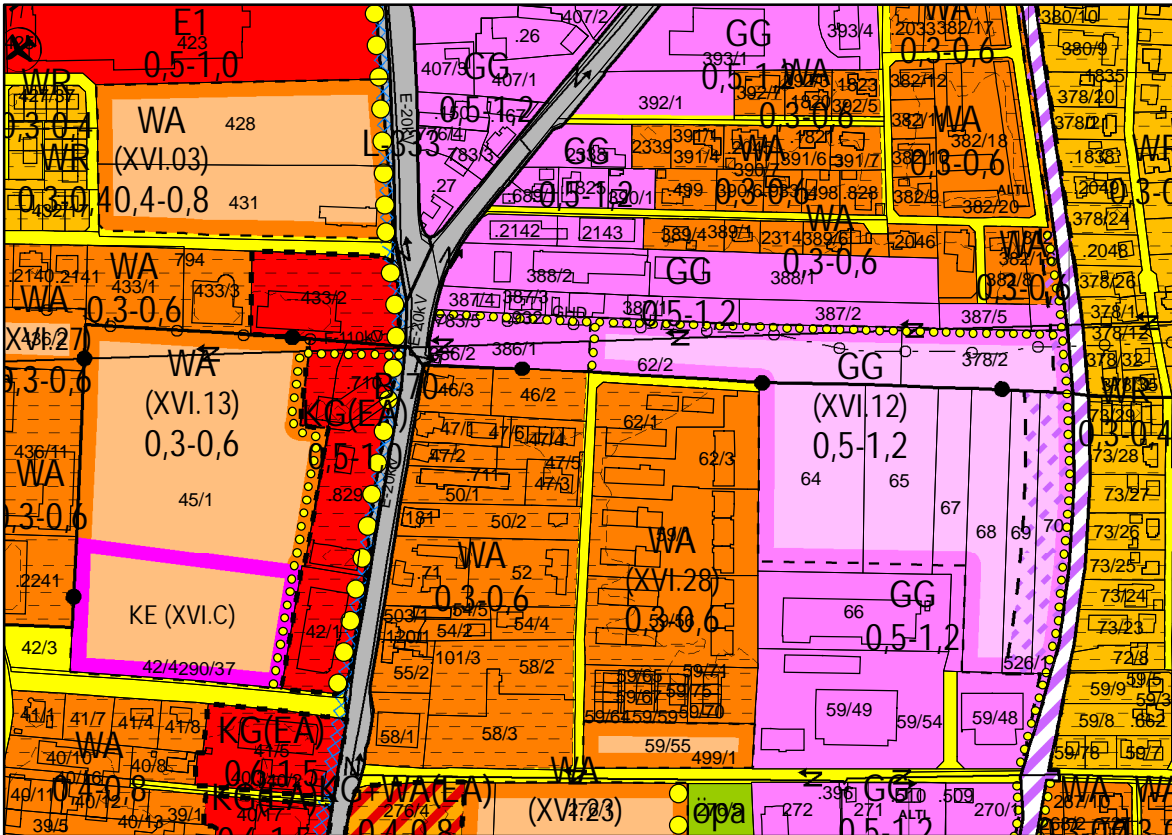
Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

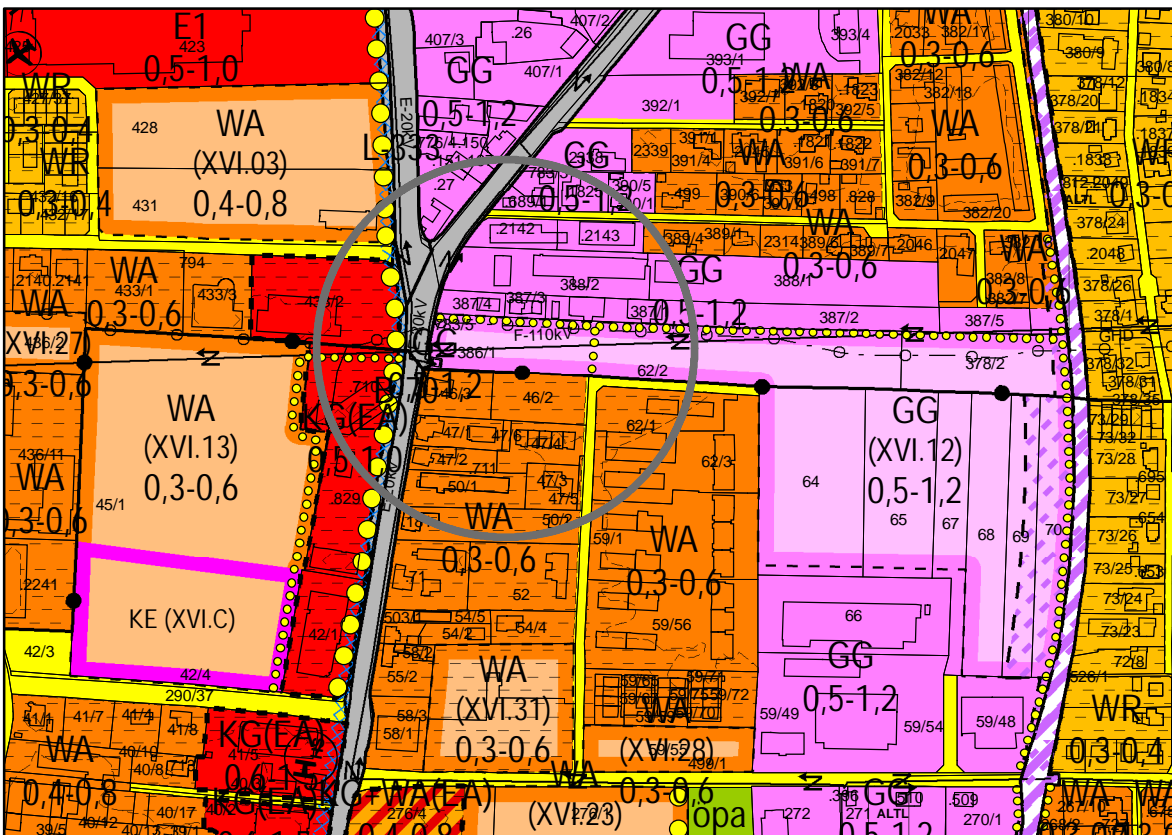
12-16

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



Hinweis
Änderungsbereich

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



1:5.000

Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

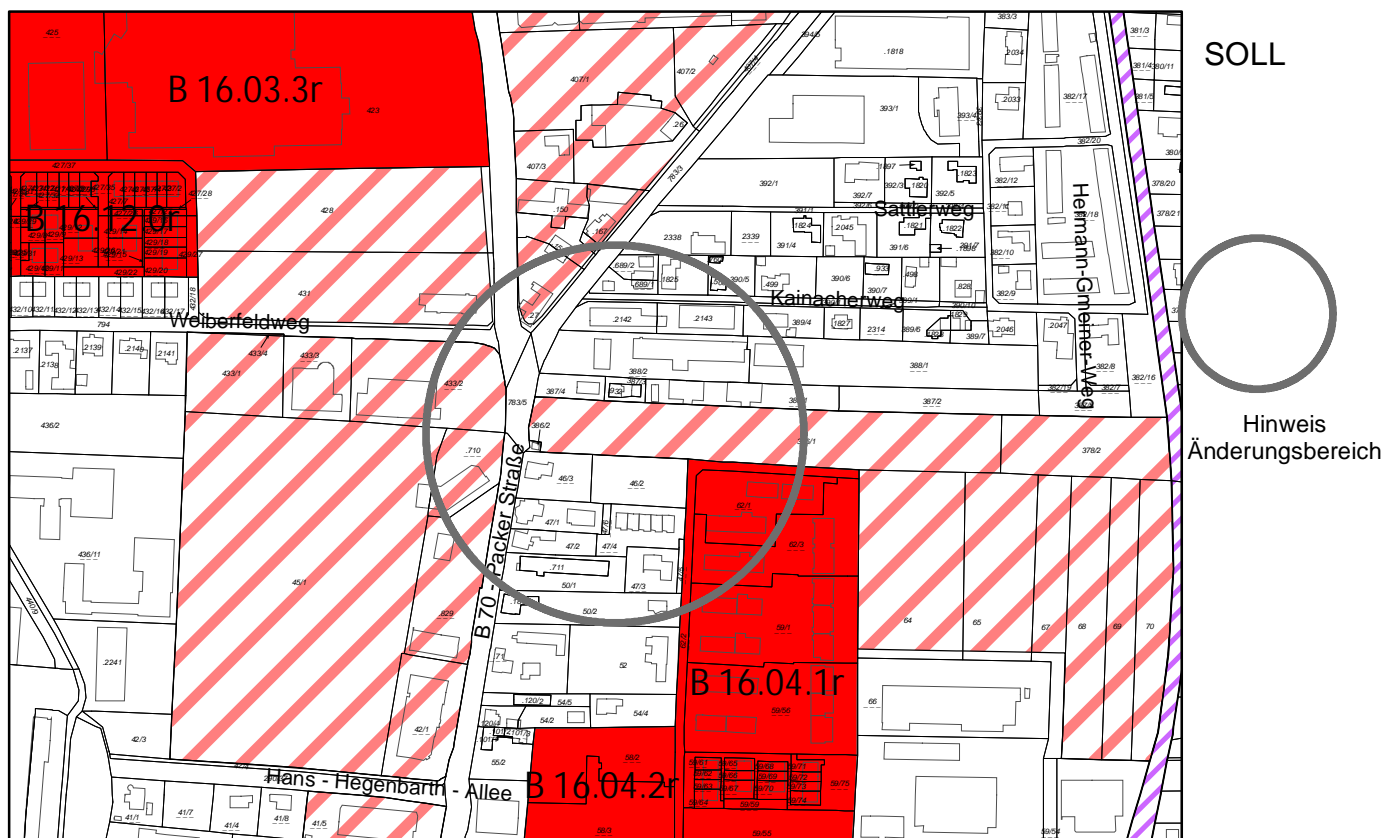


4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

12-16

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

Deckplan 1



ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

1:5.000



Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

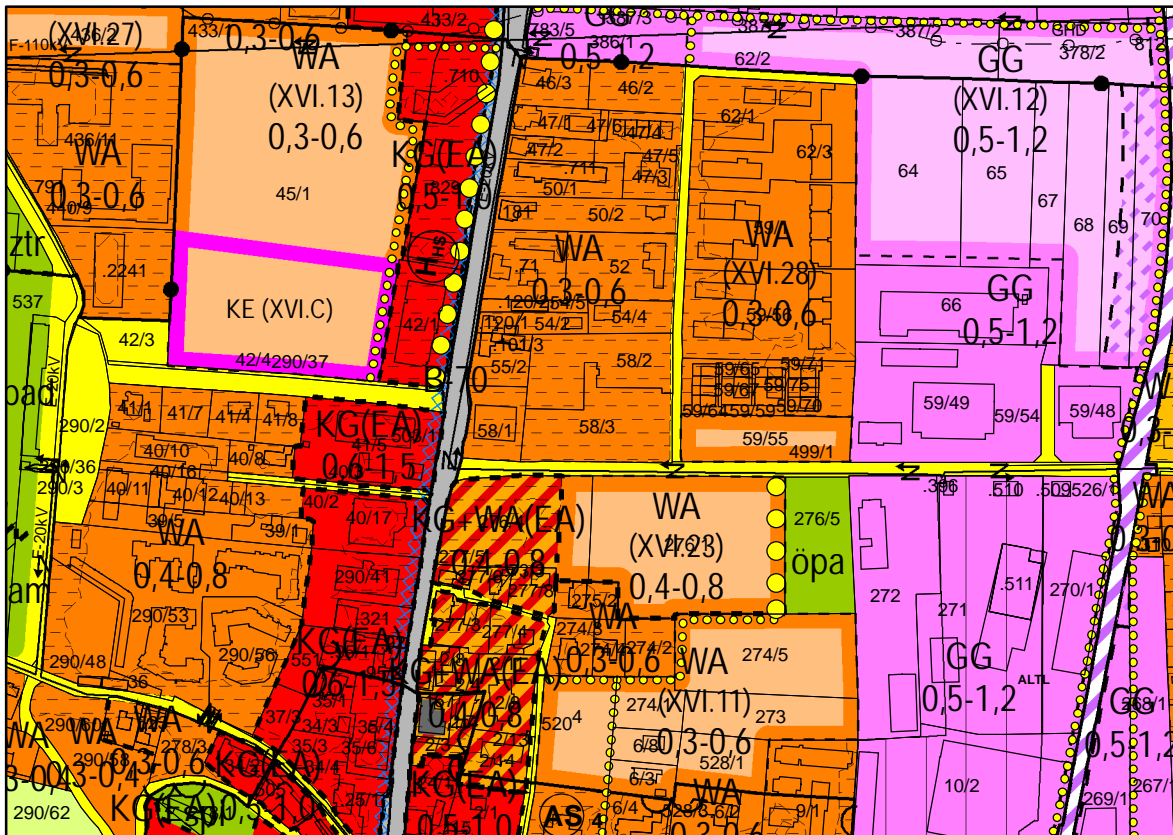


4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

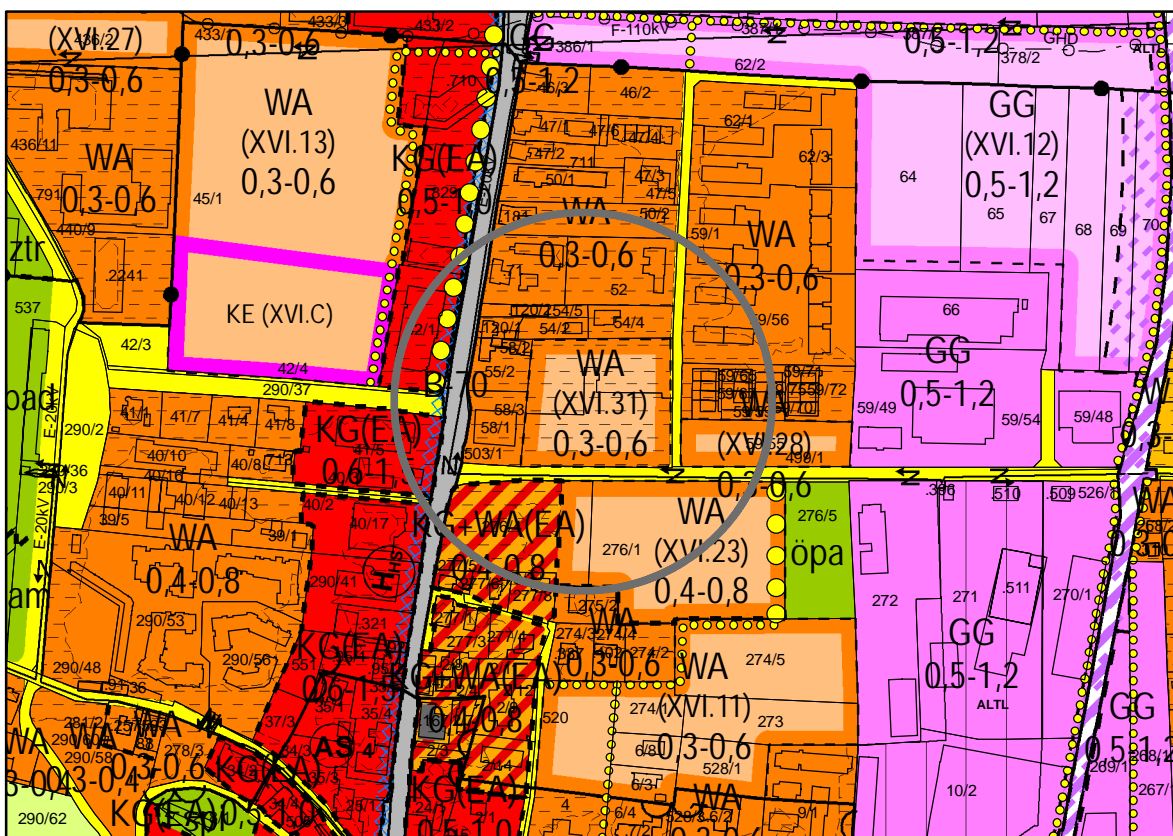
12-18

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



Hinweis
Änderungsbereich

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB



1:5.000

Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

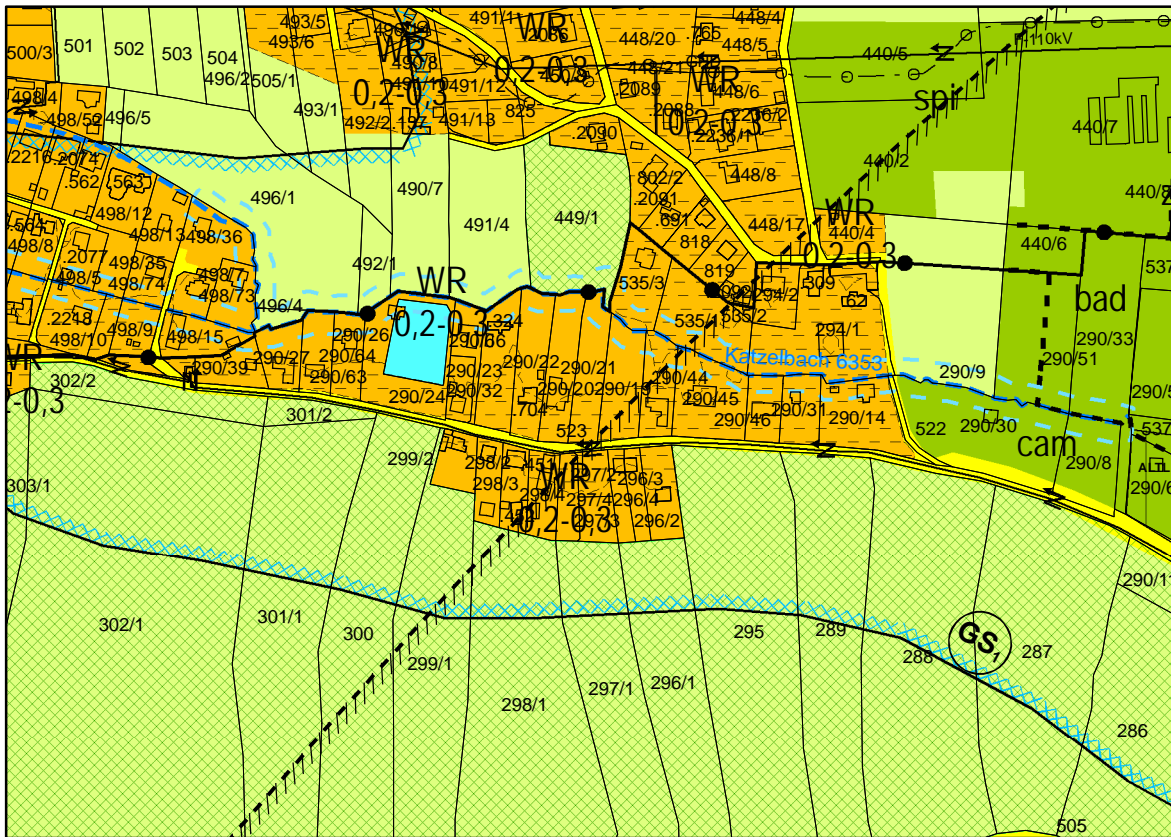


4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

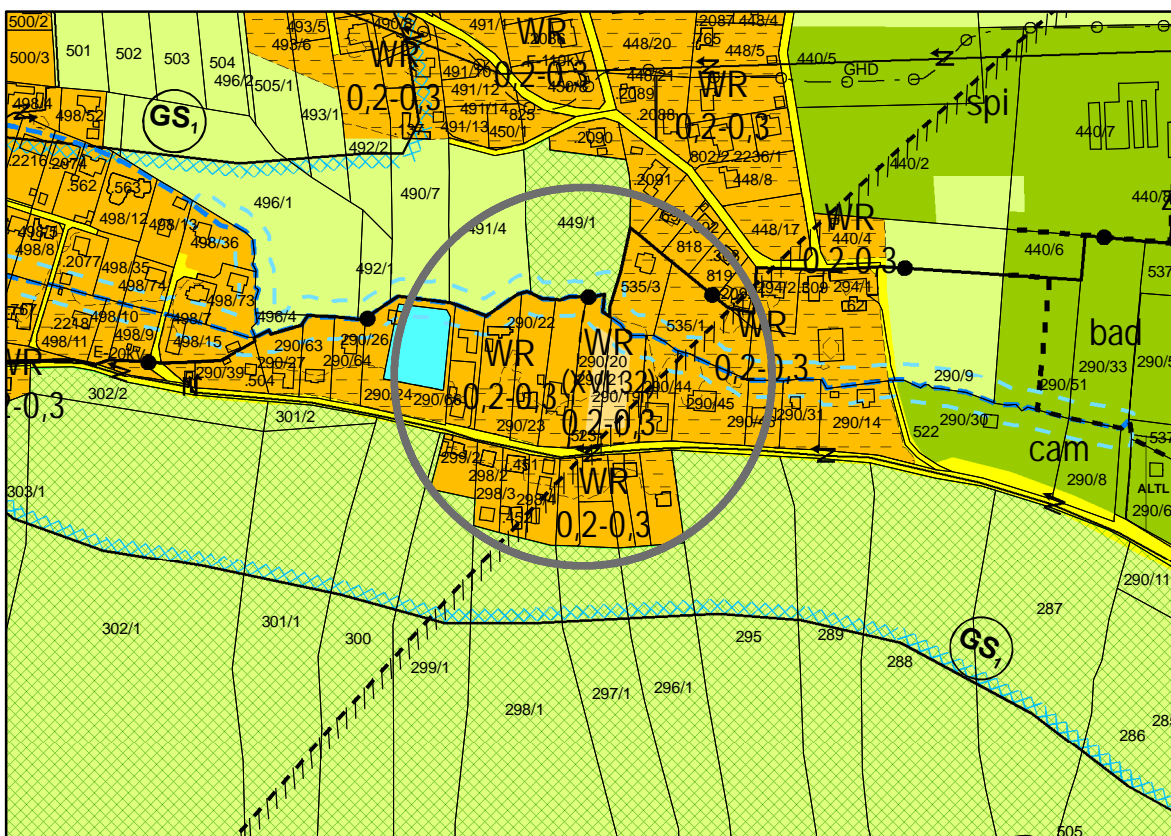
12-19

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

IST



SOLL



Hinweis
Änderungsbereich

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

N



1:5.000

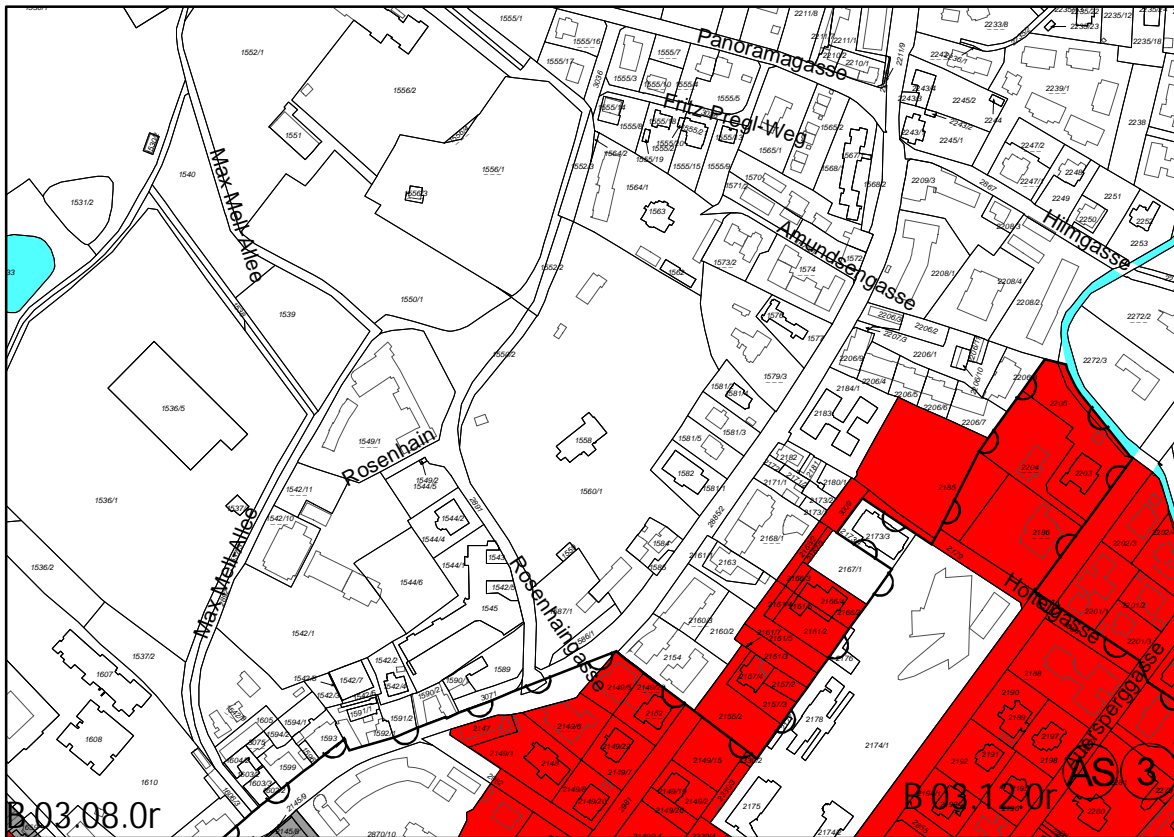
Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

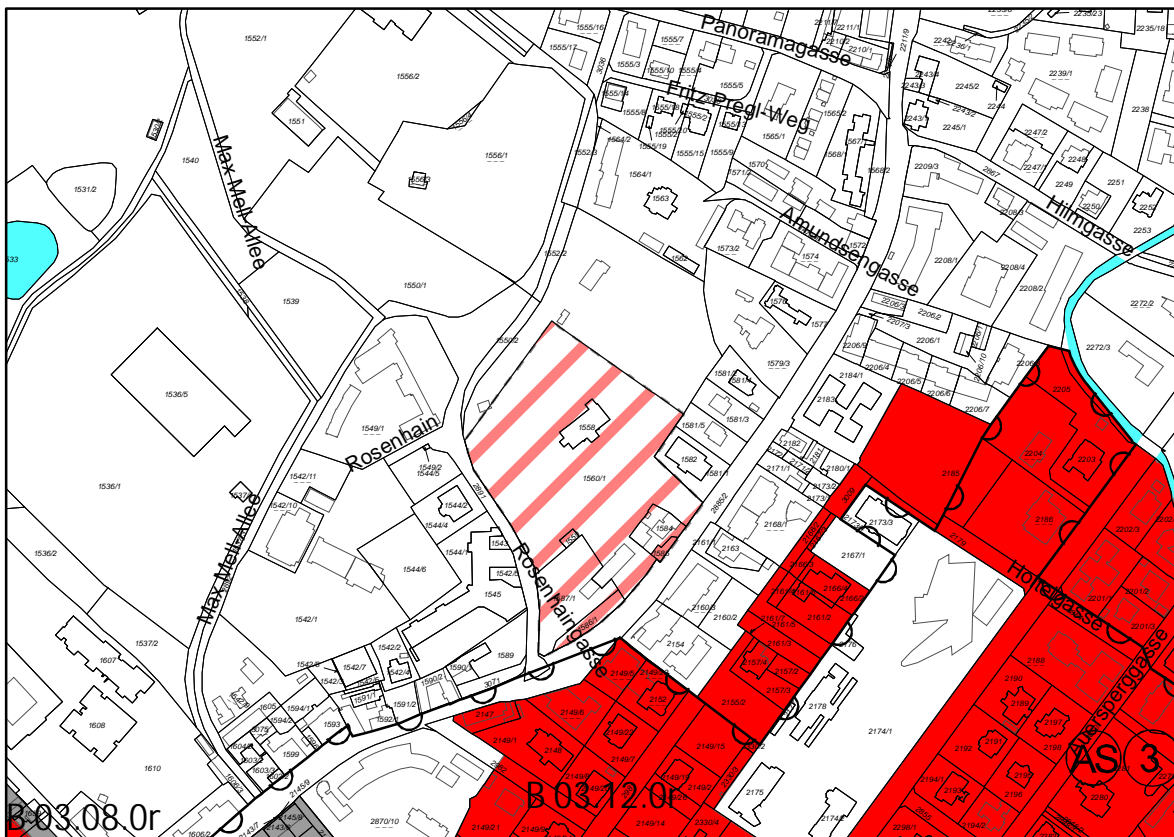
4.02 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

2. ÄNDERUNG A14-076100/2018

Deckplan 1



IST



SOLL

ENTWURFSAUFLAGE VOM 4.10.2018 bis 29.11.2018

GR-BESCHLUSS VOM

RECHTSWIRKSAM AB

1:5.000






























Für den Gemeinderat:

Dipl.-Ing. Bernhard Inninger

LEGENDE

I Vom Gemeinderat festzulegende NUTZUNGSARTEN






BAULAND §30

	Reines Wohngebiet
	Allgemeines Wohngebiet
	Dorfgebiet
	Kerngebiet
	Kerngebiet mit Einkaufszentrenausschluss
	Einkaufszentrum 1
	Einkaufszentrum 2
	Kurgebiet
	Erholungsgebiet
	Nutzungsüberlagerung Kerngebiet mit allgemeinen Wohngebiet
	Nutzungsüberlagerung Kerngebiet mit allgemeinen Wohngebiet und Einkaufszentrenausschluss
	Verkehrsfläche mit Baulandüberlagerung
	Verkehrsfläche mit Baulandüberlagerung
	Nutzungsüberlagerung Bahn mit Kerngebiet
	Nutzungsüberlagerung Kerngebiet mit Gewerbegebiet und Einkaufszentrenausschluss
	Nutzungsüberlagerung Bahn mit Gewerbegebiet
	Gewerbegebiet
	Industrie- und Gewerbegebiet 1
	Nutzungsüberlagerung Einkaufszentren2 mit Gewerbegebiet
	zeitliche Nachfolgenutzung (zB. WA als Folgenutzung)
	Vorbehaltsfläche mit Vorbehaltsfestlegung zB. öpa
	Aufschliessungsgebiet (Bezirk mit fortlaufender Nummer)
	Freihaltegebiet
	Sanierungsgebiet Lärm
	Sanierungsgebiet Seveso
	unterschiedliche Bebauungsdichte
	mindest- und höchstzulässige Bebauungsdichte

Freiland §33

	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Auffüllungsgebiet
	Erwerbsgärtnerei
	Schiessstätte
	Öffentliche Parkanlage
	Spielzwecke
	Friedhof
	Kleingarten
	Hochwasserrückhalteanlage
	Sportzwecke
	Sportzentrum
	Badeanlage
	Golfplatz
	Reitsport
	Camping
	Landwirtschaftliche Fachschule
	Gewässeraufsicht
	Botanischer Garten
	Naturerlebnispark
	Freizeitpark / Freizeitzentrum
	Private Parkanlage
	Energieerzeugungs- und Versorgungsanlage
	Abfallbehandlungsanlage
	Wasserversorgungsanlage
	Abwasserbeseitigungs- und Reinigungsanlage

Verkehrsflächen §

	Verkehrsfläche
	Parkplatz / Parkhaus
	Abstellfläche (Parkplatz, P&R)
	Verkehrsfläche ungefähre Lage (außerh. der PZVO)
	Geh- und Radweg ungefähre Lage (außerh. der PZVO)








II ERSICHTLICHMACHUNGEN

	Archeologische Bodenfundstätte
	Denkmalgeschütztes Gebäude/Bauwerk
D	Denkmalgeschütztes Objekt
	Naturdenkmal
	Altstadtschutzzone
	Militärische Anlage, Kaserne, Truppenübungsplatz
	Schloßbergbahn
	Strassenbahn
	Mindestabstand zu Bergbaugebieten
	Sicherheitszone um einen Flughafen
	Richtfunkstrecke
	Sicherheitsabstand zu Seveso Betrieben
	Baubeschränkungsbereich um eine Funkanlage
	Rohrleitung Gashochdruckleitung
	Rohrleitung Fernwärmetransportleitung
	Fernheizwerk
	Altstoffsammelzentrum
	Altlastenverdachtsfläche, Abablagerung
	Hochspannungserdkabel
	Hochspannungsfreileitung
	Rote Gefahrenzone lt. WLV
	Gelbe Gefahrenzone lt. WLV
	Brauner Hinweisbereich lt. WLV, Rutschung, Steinschlag, Vernässung
	Grundwasserschongebiet (1-4)
	Grundwasserschutzgebiet (1-4)
	Brunnenschutzgebiet (1-2)
	Heilquellenschutzgebiet (Tobelbad)
	Landschaftsschutzgebiet
	Europaschutzgebiet
	Geschützter Landschaftsteil
	Naturschutzgebiet
	Eisenbahnfläche
	Bundesautobahn
	Bundesstraße
	Landesstraße
	Eisenbahn Projekt
	Landesstrassenprojekt
	Tunnel (außerh. der PZVO)
	Unterflurtrasse (außerh. der PZVO)
	Öffentliche und private Gewässer
	Gerinne
	Uferfreihaltestreifen auf Basis terrestrischer Aufnahme (außerh. der PZVO)
	Wald




III ERSICHTLICHMACHUNG von ANLAGEN und EINRICHTUNGEN

	Allgemein bildende höhere Schule
	Bildungshaus
	Bezirksgericht
	Bezirkshauptmannschaft
	Bahnhof
	Berufsbildende höhere Schule
	Fachhochschule
	Feuerwehrrüsthaus
	Gasthaus
	Krankenhaus
	Altenheim
	Pflegeheim
	Landesverwaltungsgericht
	Landesgericht
	Neue Mittelschule
	Rathaus
	Strafanstalt
	Universität
	Volksschule
	Wirtschaftskammer

Verorgungsanlage von überörtlicher Bedeutung






	Pumpstation
	Hochbehälter
	Wasserkraftwerk
	Pumpstation
	Reduzierstation
	Sende- und Empfangsanlage
	Umspannwerk
	Forschungsreaktor
	Hubschrauberaufsetzpunkt
	Tierhaltungsbetrieb unter G=20
	Belästigungsbereich
	Geruchsschwellenabstand

IV GRENZEN

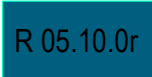
	Katastralgemeindegrenze
	Gemeindegrenze
	Bauland Umlandgemeinden

Legende





Bebauungsplan (B):

	BEBAUUNGSPLAN, RECHTSWIRKSAM (Ordnungsnummer)
	BEBAUUNGSPLAN, IN AUFLAGE (Ordnungsnummer)
	BEBAUUNGSPLAN ERFORDERLICH
	BEBAUUNGSPLAN, IN AUFLAGE Geschlossene Siedlungsbereiche mit Innenhöfen und Vorgärten (gemäß 4.0 STEK, §26 Abs.26)
	BEBAUUNGSPLAN ERFORDERLICH Geschlossene Siedlungsbereiche mit Innenhöfen und Vorgärten (gemäß 4.0 STEK, §26 Abs.26)

Bebauungsrichtlinie (R):

	BEBAUUNGSRICHTLINIE, RECHTSWIRKSAM (Ordnungsnummer)
---	--

Ersichtlichmachungen:

	Gutachten nach GAEG 2008 innerhalb der Grazer Altstadtschutzzonen (1-5)
	4.0 STEK der Landeshauptstadt Graz GRÜNGÜRTEL §8
	4.0 Flächenwidmungsplan der Stadt Graz BAHN
	4.0 Flächenwidmungsplan der Stadt Graz ÖFFENTLICHE GEWÄSSER

DECKPLAN 4 - BAULANDMOBILISIERUNG

LEGENDE



bestehende Mobilisierungsverträge



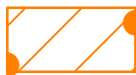
Bebauungsfristen



Vorbehaltsflächen



Grüngürtel §8



Vorrangzone für Siedlungsentwicklung gem. REPRO §5 (3)



Grundstücke



Gebäude



IMPRESSUM

AMTSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat Graz – Präsidualabteilung

DVR 0051853

Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes: Mag.^a Verena Ennemoser, Rathaus 2. Stock, Tür 217.

Redaktion: Wolfgang Polz, Rathaus, 3. Stock, Tür 310, Telefon 0316/872-2316,
E-Mail: wolfgang.polz@stadt.graz.at

Ausdrucke des Amtsblattes sind gegen Kostenersatz in der Präsidualkanzlei,
Rathaus, 2. Stock, Tür 224, Telefon 0316/872-2302, erhältlich.

Erscheint jeweils am zweiten Mittwoch nach den Gemeinderatssitzungen bzw. nach Bedarf.